



LANDKREIS MITTWEIDA KRANKENHAUS
GEMEINNÜTZIGE GMBH

Planverfasser ...
SWECO GmbH
Franklinstraße 28/29
10587 Berlin

Tel.: +49(0)30 700 182-148

sven.bremer@sweco-gmbh.de

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

002

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida

Bauvorhaben

Ersatzneubau

Krankenhaus Mittweida

3. Bauabschnitt

Neubau P3, Palliativanbau

Leistung (LV)

123

Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 61

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (002)

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida

Leistung (LV)

123 Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten

Bauvorhaben

Ersatzneubau

Krankenhaus Mittweida

3. Bauabschnitt

Neubau P3, Palliativanbau

Bauherr

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH Telefon +49(0)3727 991342
Hainichener Straße 4-6 Fax +49(0)3727 991311
09648 Mittweida
projektmail-mittweida@lmgmbh.de

Planverfasser / Ausschreibung

SWECO GmbH Telefon +49(0)30 700 182-148 Ansprechpartner: ...
Franklinstraße 28/29 Fax Sven Bremer
10587 Berlin
sven.bremer@sweco-gmbh.de

Bauüberwachung

Großer Projekt Management GmbH Telefon +49(0) 371 88296013 Ansprechpartner: ...
Falkeplatz 2 Fax Stephan Schwarzbold
09112 Chemnitz
stephan.schwarzbold@gpm-c.gmbh

Ansprechpartner / Bemerkung

-

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (sven.bremer@sweco-gmbh.de)

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Vertragsgrundlage

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

Sonstige Vereinbarungen

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise sind Netto in EUR mit maximal zwei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

Wichtiger Hinweis

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-Datei können Sie diese Ausschreibungsunterlagen auch als Austauschdatei per E-Mail bzw. Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122333PPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**
- Ein Modul zur digitalen Angebotsabgabe kann zur Verfügung gestellt werden (Digitale Angebotsanforderung).

Inhaltsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | |
|-----------|--------------|--|-----------|
| Nr. | | Bezeichnung | Seite |
| | | Deckblatt des Leistungsverzeichnisses | 1 |
| 01 | Titel | Vorbemerkungen | 5 |
| 02 | Titel | Vorbereitende Arbeiten | 20 |
| 03 | Titel | P2 - Palliativ | 22 |
| 03.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | 22 |
| 03.02 | Bereich | WDVS-Sockel mit Sockelblech | 28 |
| 03.03 | Bereich | Zubehör - Profile, Dichtbänder | 31 |
| 04 | Titel | P3 - Neubau | 33 |
| 04.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | 33 |
| 04.02 | Bereich | Abbrucharbeiten WDVS Verbinder Altbau | 44 |
| 04.03 | Bereich | WDVS - Aufbau Putz - Horizontale Flächen | 47 |
| 04.04 | Bereich | WDVS-Sockel und Kellerlichtschächte | 50 |
| 04.05 | Bereich | Zubehör - Profile, Dichtbänder | 57 |
| | | Zusammenfassung der Gliederungspunkte | 61 |

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| | | |
|-----|-------|-------------------------------------|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten |
| 01 | Titel | Vorbemerkungen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

01 Titel Vorbemerkungen

Standardbeschreibung Baustelleneinrichtungsplan

Der AN legt innerhalb von 4 Wochen nach Auftragserteilung, mind. 10 Arbeitstage vor Arbeitsbeginn unter Berücksichtigung des SIGE-Plans einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan vor, Datenübergabe per Transfer/ Planserver als PDF und auf Nachfrage als DXF/ DWG.

Standardbeschreibung Unterlagen bei Auftragserteilung

Dem AN werden nach Auftragserteilung unentgeltlich zur Verfügung gestellt:
Ausführungs- und Grundrisspläne sowie Schnittzeichnungen der Baumaßnahme, Detailpläne;
Datenübergabe per Transfer/ Planserver als PDF und auf Nachfrage als DXF/DWG.

0.1 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Baustelle

Allgemeine Vorbemerkungen- Angaben zur Baustelle entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

AG = Auftraggeber (Bauherr) AN = Auftragnehmer (Baufirma)

BÜ = Bauüberwachung des AG BL = Bauleitung des AN

Die Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH plant den Um- und Erweiterungsneubau des Pflegeanbau 3 + Verbinderbau mit Umkleiden, Patientenaufnahme, Personalspeisenversorgung und Pflegestation

0.1.1 Lage der Baustelle

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH Hainichener Straße 4-6, 09648 Mittweida,
Gemarkung, Flurstücknummer: 7467/4, 7487/3, 749/30

0.1.2. Besondere Belastungen aus Immissionen

keine

0.1.3. Art und Lage der baulichen Anlagen - P3 Neubau und Anbau Palliativ

Der Erweiterungsneubau (Pflegebau 3 + Verbinderbau; Palliativ) mit Umkleideräumen, Patientenaufnahme, Personalspeisenversorgung und Pflegestation besteht aus einem Erdgeschoss, einem Obergeschoss, einer eingerückten Technikzentrale im 2. Obergeschoss sowie einer Teilunterkellerung.

Die Abmessungen betragen etwa 68,0 x 15,8 m im Grundriss und einer Höhe von etwa 7,85 m.

Der Neuanbau fügt sich direkt zwischen den vorhandenen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

123 LV **Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten**
01 Titel Vorbemerkungen

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Gebäuden P1 und P2 ein und erhält eine direkte Anbindung an den westlich liegenden Bestand. In allen Etagen ist ein gleichmäßiger Übergang vom Bestand zum Neubau möglich. Das Baufeld ist dabei nahezu ebengleich, die mittlere Höhe liegt bei ca. 291m üNN. Der Baukörper wird an seiner westlichen Seite an den Bestand angebaut und ragt als langgestreckter Riegel in östliche Richtung in den derzeitigen Patientengarten. Die Gründung ist als Flachgründung auf monolithischer Bodenplatte vorgesehen. Am Höhenversatz unterkellert/ nichtunterkellertes Bereich ist eine Magerbetonabtreppung geplant. Die Gründung im Bereich des Verbinderbau ist nichtunterkellert und wird als Tiefgründung auf Bohrpfehlen ausgeführt. Die unterirdischen Wand- und Bodenkonstruktionen werden dabei als „schwarze Wanne“ vorgesehen. Entsprechend der geotechnischen Begutachtung des Baugrunds ist mit keinem Grundwassereintritt zu rechnen. Die tragenden Bauteile werden in monolithischen Stahlbeton als Ortbeton ausgeführt lediglich im Anschlussbereich sind teilweise Halbfertigteilwände geplant. Der Neubau erhält eine Lochfassade aus Putz auf Wärmedämmung und einer darin eingebetteten, unregelmäßigen Komposition von Lochfenstern, in zwei unterschiedlichen Dimensionen. Die größeren Fenster sind den Bettenzimmern zugeordnet und betonen die Funktion des Gebäudes. Diese so entstehenden, perforierten Wände werden durch eine große Pfosten-Riegel-Verglasungen unterbrochen. Das Gebäude bleibt mit seiner Gesamthöhe ein Vollgeschoss unter den benachbarten Pflegebauten. Das Gebäude erhält komplett einen Abschluss mittels Flachdaches. Auch die Technikzentrale wird vollständig als Gründach mit extensiver Begrünung ausgeführt.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Begrenzt wird die Liegenschaft nordwestlich von der Hainichener Straße, nordöstlich von der Robert-Koch Straße, südöstlich von der Gabelsbergerstraße und südwestlich von einem Wohngebiet.

Das Parken auf dem Gelände des Auftraggebers ist ausschließlich nur auf den ausgewiesenen Flächen zulässig. Abhängig vom Bauvorhaben werden diese Räumlichkeiten von einem/mehreren Auftragnehmer/n aufgestellt und von den beteiligten Unternehmen gemeinsam genutzt, oder jedes betroffene Unternehmen sorgt selbst für die Räumlichkeiten. Für die Anzahl und die Anforderungen an die Räumlichkeiten gelten die Regelungen der Arbeitsstättenverordnung und der dazugehörigen Arbeitsstättenrichtlinien.

Verschmutzungen der öffentlichen Straßen und Wege sowie

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

123 LV **Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten**
01 Titel Vorbemerkungen

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

der Anliegerstraßen und -wege sind nach ATV DIN 18299, Abschnitt 4.1.11 rechtzeitig zu beseitigen, so dass keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Sollte die Beräumung durch den AN nicht zeitnah erfolgen und wird einer besonderen Aufforderung nicht Folge geleistet, ist der AG berechtigt Dritte mit der Beräumung und Herstellung der Ordnung und Sauberkeit auf Kosten des AN zu beauftragen.

Verkehrsbeschränkungen sind zu minimieren und soweit diese nur während der Arbeitszeit notwendig sind, müssen sie in der übrigen Zeit aufgehoben werden. Die Sicherungseinrichtungen sind laufend zu kontrollieren.

Das Betreten und Befahren der Baustelle ist nur zur Erfüllung des Auftrags der beteiligten Unternehmen gestattet. Auf der Baustelle gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung. Abweichend davon wird die Höchstgeschwindigkeit auf der gesamten Baustelle 10 km/h festgesetzt. Für Rückwärtsfahren besteht Einweiserpflicht. Ladungen auf Fahrzeugen sind zu sichern.

Eingänge

- Besucher und gehfähige Patienten nutzen weiterhin den zentralen Haupteingang im Bestand
- Unmittelbar vor dem Krankenhausbereich liegt eine Bushaltestelle des ÖPNV
- Der zentrale Besucherparkplatz liegt direkt am Haupteingang und wird mit dieser Baumaßnahme erweitert.
- Im nord-östlichen Bereich des Krankenhauses befindet sich ein weiterer Zugang, der unter anderem die zukünftige Verwaltung im 2. Obergeschoss erschließt.
- Der Neubau Integriertes Notfallzentrum erhält zwei neue Außenzugänge.
- Ein Zugang entfällt auf die liegenden Patienten und befindet sich zwischen Liegendkrankenvorfahrt und Schockraum/ Leitstelle des INZ.
- Der zweite Zugang wird als Personaleingang genutzt. Er liegt in unmittelbarer Nähe zu den Personalparkplätzen und führt über das zentrale Treppenhaus zur Umkleide im 1. Untergeschoss.

0.1.5. Für den Verkehr freizuhalten Flächen

Besucherparkplatz, Zufahrten und die Erschließungen wie Haupteingang und das Treppenhaus zur Eingangshalle zugewandt, siehe Baustellenplan

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| | | |
|-----|-------|-------------------------------------|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten |
| 01 | Titel | Vorbemerkungen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

0.1.6 Lage, Art, Maße und Nutzbarkeit

Jeder AN hat eigenverantwortlich in Abstimmung mit den auf der Baustelle tätigen Gewerken dafür zu sorgen, dass die Baustelle und die Baustelleneinrichtung täglich nach Arbeitsende verschlossen und somit ein Zutritt Unbefugter verhindert wird. Eine Haftung des Auftraggebers oder der Bauüberwachung bei Diebstahl, Sachbeschädigung usw. wird grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Arbeiten, die Einwirkungen auf die Nachbargrundstücke haben können (wie z.B. vor Lärm, Staub, Erschütterung, Schwenkbereich Kran) müssen der BÜ vor Beginn angezeigt werden.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswerte Wasser und Energie

Abwasser und Baustromversorgung:
Die zentralen Einrichtungen wie Baustrom und Bauwasser (beinhaltet Nutzung/Unterhaltung) werden vom Auftraggeber gestellt. Die Zuführung der Medien zum Arbeitsplatz von den zentralen Anschlusspunkten ist Sache des AN (siehe Baustellenplan). Telefonanschlüsse stehen bauseits nicht zur Verfügung.
Die Arbeitsplatzbeleuchtung ist Sache des Auftragnehmers.

0.1.8. Lage und Ausmaß überlassene Flächen

Für die Aufstellung der Material-, Bauleitungs- und Personalcontainer des AN ist die Flächenbelegung mit der BÜ abzustimmen.

0.1.9. Bodenverhältnisse, Baugrund und Altlasten

nicht relevant

0.1.10. hydrologische Werte

nicht relevant

0.1.11. besondere umweltrechtliche Vorschriften

Die Abfallbeseitigung ist grundsätzlich Unternehmerpflicht. Das Verbrennen von Abfällen ist verboten. Sondermüll und Bauschutt sind getrennt zu lagern und gesondert zu beseitigen. Kommen Unternehmen ihren Abfallbeseitigungspflichten nicht nach, behält sich der Bauherr/Auftraggeber vor, dieses auf Kosten des Verursachers zu veranlassen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

123 LV **Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten**
01 Titel Vorbemerkungen

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Arbeiten, bei denen die zulässigen Lärmgrenzwerte überschritten werden, sind zur Vermeidung gegenseitiger Gefährdungen und Beeinträchtigungen dem Koordinator zu melden. Die lückenlose Nachweisführung liegt eigenverantwortlich beim AN und ist dem AG spätestens mit den Rechnungen zu übergeben.

0.1.12. besondere Vorgaben zu Entsorgung

Grundsätzlich ist die Zuordnung gemäß LAGA (Z0 bis Z2) nur bei Verwertungen im Sinne der LAGA-Richtlinie anzuwenden. Wird ein anderer Entsorgungsweg gewählt, sind ggf. weiterführende Analysen entsprechend den Annahmebedingungen möglicher Entsorger auszuführen. Bei einem Verbleib des Materials innerhalb der Baumaßnahme sind die Einbaubedingungen entsprechend Einstufung auf Grundlage der Deklaration zu beachten.

0.1.13. Schutzgebiete oder Schutzzeiten

Es gelten die Festlegungen zu den Arbeitszeiten und zu Emissionsgrenzwerten der Stadt Mittweida. Schädliche Umwelteinwirkungen sind entsprechend dem Stand der Technik zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu beschränken (§ 22 Bundes- Immissionsschutzgesetz, BImSchG)
Folgende Lärmimmissionswerte sind im Umfeld der Baustelle einzuhalten:
tags: 07.00 bis 20.00 Uhr 55 dB (A)
nachts: 20.00 bis 7.00 Uhr 40 dB (A)

0.1.14. Schutz von Vegetation

Der Schutz der gemäß Baumkataster zu erhaltenden Bäume einschließlich Wurzelbereich in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs ist zu gewährleisten.

0.1.15. vorhandene Anlagen im Baufeld

nicht relevant

0.1.16. bekannte und vermutete Hindernisse im Baustellenbereich

keine Angaben

0.1.17. vermutete Kampfmittel

entfällt

0.1.18 Maßnahmen nach Baustellenverordnung

Der Bauherr setzt für die Baustelle einen Koordinator für Sicherheit und Gesundheitsschutz nach § 3 der Baustellenverordnung ein.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet die allgemeinen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

123 LV **Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten**
01 Titel Vorbemerkungen

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|--|--------------|------------|-------------|
| | <p>Baustellen Regelungen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes (SiGe-Plan, Baustellensicherheitsordnung, gesetzliche Vorschriften, etc.) zu berücksichtigen, in die Einheitspreise einzukalkulieren und deren Befolgung durch die von ihm eingesetzten Mitarbeiter zu gewährleisten.</p> <p>Der Auftragnehmer hat dem Koordinator vor Beginn der Arbeiten seine Arbeitsverfahren, sowie die vorgesehenen Sicherheitsmaßnahmen anzugeben. Erforderliche Anweisungen des Koordinators werden in Abstimmung mit der Bauleitung erteilt und sind zu befolgen.</p> <p>Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung (GBA) bzw. Arbeitsdurchführungsanweisungen (Montage- / Demontage- / Abbrucharweisungen, etc.) seiner Arbeiten auf der Baustelle nach §§ 5, 6 des Arbeitsschutzgesetzes zu erstellen und spätestens 10 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn dem Auftraggeber, dem SiGeKo und der Bauüberwachung zu übergeben.</p> <p>Hierbei hat der Auftragnehmer durch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen zu ermitteln, und die erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen festzulegen.</p> <p>Die ermittelten Lösungsmaßnahmen sind auf der Baustelle umzusetzen, die dafür erforderliche persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und die Mitarbeiter über den Gebrauch zu unterweisen.</p> <p>Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an ihre Berufsgenossenschaft.</p> <p>Bei der Vergabe von Arbeiten an andere Unternehmer muss der Abstimmungspflicht entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ nachgekommen werden. Die Nachunternehmerlisten sind regelmäßig zu aktualisieren.</p> <p>Die Anwesenheit einer deutschsprachigen Person auf der Baustelle, zur Abstimmung gemäß DGUV Vorschrift Koordination, mit den anderen Gewerken und dem Koordinator ist jederzeit sicherzustellen.</p> <p>Der Unternehmer hat die Anforderungen aus dem Arbeitsschutzgesetz, insbesondere Gefährdungsbeurteilungen, Arbeitsorganisation, Arbeitsschutzmittel, umzusetzen.</p> <p>Grundsätzlich sind organisatorische und technische Mängel im Verhalten der Beschäftigten durch den Unternehmer auszuschließen.</p> | | | |

0.1.19. besondere Anordnungen des Eigentümers

Teile des Gebäudes sind während der Baumaßnahme in Benutzung. Werden Arbeiten durchgeführt, welche zu einer Beeinträchtigung der Nutzung dieser Bereiche

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| | | |
|-----|-------|-------------------------------------|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten |
| 01 | Titel | Vorbemerkungen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

(z.B. Lärm oder Staubbelastung) führen, dann ist der AG darüber rechtzeitig zu informieren, damit Schutzmaßnahmen eingeleitet werden können.

0.1.20. Art und Umfang Schadstoffbelastungen

Derzeit sind keine Schadstoffbelastungen bekannt.

0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

keine

0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Die Arbeiten des AN verlaufen im Anschluss, im Vorfeld oder parallel mit Arbeiten anderer Gewerke. Eine entsprechend übliche gegenseitige Rücksichtnahme und Koordination sind zu gewährleisten und einzukalkulieren.

0.2 Allgemeine Vorbemerkungen - Angaben zur Ausführung entsprechend VOB C DIN 18299 ATV

0.2.1 vorgesehene Arbeitsabschnitte

Die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung wird abschnittsweise erfolgen. Unterbrechungen durch Drittgewerke sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Vorgehensweise Bauablauf: P3 Neubau und Anbau Palliativ

Der Pflegebau 3 wird in einem Bauabschnitt errichtet. Aufgrund der weitreichenden Verzahnung mit dem Bestandsgebäude und den notwendigen Demontearbeiten der Bestandsfassade ist eine enge Abstimmung der Ausführungsphasen mit dem Krankenhaus notwendig. Der Anbau erfolgt im laufenden Betrieb der benachbarten Bestandsbaukörper. Der Bauablauf beginnt mit den erforderlichen Erdarbeiten danach erfolgen die Rohbauarbeiten bis hin zum kompletten Ausbau. Der Anbau Palliativ wird in einem Zug bearbeitet und hat gegenüber P3 Priorisierung.

0.2.2. besondere Erschwernisse

Laufender Betrieb in den Nachbargebäuden.

0.2.3. besondere Anforderungen an BE und Entsorgungseinrichtungen

Das Einrichten, Räumen und Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, in dem

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| | | |
|-----|-------|-------------------------------------|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten |
| 01 | Titel | Vorbemerkungen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Umfang, der zur termin- und fachgerechten Abwicklung der Baustellenarbeit erforderlich ist, incl. aller erforderlichen Geräte und Hebezeuge etc., ist in die Preise einzurechnen.
Dies gilt auch für das Herstellen, Unterhalten, Vorhalten und Beseitigen von Baubeleuchtung, Lagerplätzen, Maßnahmen für Umwelt- und Gewässerschutz sowie die Beleuchtung der Arbeitsplätze.
Baustellenunterkünfte, Umkleiden und Pausenräume für die eigenen Beschäftigten und seine Nachauftragnehmer müssen vom AN selbst gestellt und unterhalten werden.

Anfallender Abfall und Bauschutt aller Art (einschl. Verpackungsmaterial etc.) ist durch den AN unverzüglich zu entsorgen. **Die Kosten für Transport, Verladen und Entsorgung sind in die Einheitspreise der einzelnen Positionen einzukalkulieren** und werden nicht gesondert vergütet. Zu beachten sind horizontale und vertikale Förderwege innerhalb des Gebäudes. Unmittelbar in der Nähe des Gebäudes wird bauseitig eine Stellfläche für Container zur Verfügung gestellt.

Kommt der AN diesen Verpflichtungen nicht oder nur in unzureichender Weise nach, so lässt der Auftraggeber die Baustellenreinigung zu Lasten des säumigen AN anderweitig durchführen. Der Auftraggeber entscheidet auch bei Streitigkeiten hinsichtlich der Anteile bzw. Beteiligung an der notwendigen Baustellenreinigung bei mehreren Auftragnehmern unter Berücksichtigung der mutmaßlichen Verschmutzungsverursacher nach billigem Ermessen. Trennung der Reststoffe/Bauabfälle nach Maßgabe der Trennungsvorschriften sind Grundleistungen des AN und werden nicht gesondert vergütet. Die arbeitstägliche Beräumung der Arbeitsflächen ist zwingend durchzuführen.

0.2.4 Besondere Regelungen und Sicherung Verkehr
s. BE Plan, Baustellenzufahrt siehe 0.1.4

0.2.5 Gerüste als besondere Leistungen
Gerüste über 3,50 m sind falls benötigt in einer gesonderten Position aufgeführt. Gerüste bis 3,50 m sind bei den Positionen entsprechend mit einzukalkulieren.

0.2.6. Verwendung wieder aufbereiteter Stoffe
Grundsätzlich haben alle durch den AN zu liefernden und/oder einzubauenden Stoffe, Materialien und Bauteile, die im Verlauf der Bauausführung oder nach

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| | | |
|-----|-------|-------------------------------------|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten |
| 01 | Titel | Vorbemerkungen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Abnahme in den Besitz des Auftraggebers übergehen, in neuwertigem, ungebrauchten Zustand zu sein. Geplante Abweichungen von diesem Grundsatz sind rechtzeitig vor Ausführung mit dem AG abzustimmen.

0.2.7. Verwendung gewonnener Stoffe

Alle im Rahmen der ausgeschriebenen Leistungen ausgebauten Stoffe und Materialien gehen in das Eigentum des AN über und sind zu entsorgen, einschl. Übernahme der Deponiegebühren, oder bei Eignung wieder zu verbauen. Funde, die nicht in die Beschreibungen der geschuldeten Leistungen fallen, sind unverzüglich der Objektüberwachung zu melden.

0.2.8. Art, Zusammensetzung und Menge zu entsorgender Böden, Stoffe und Bauteile

siehe Position.

0.2.9 Art, Menge bauseitiger Stoffe/Bauteile

Keine Angaben.

0.2.10 Leistungen des AG

Übergabe von freigegebenen Ausführungsunterlagen:
Datenübergabe per Transfer/ Planserver als PDF

- Ausführungsplanung
- SiGe Plan

0.2.11 Leistungen für andere Unternehmer

Der Auftragnehmer hat bei Bedarf während der Arbeitszeit und bei technologisch bzw. arbeitszeitlich bedingter Unterbrechung der Arbeiten vorsorglich für eine ausreichende Sicherung und provisorische Abdeckung seiner Arbeitsbereiche zu sorgen Diese Kosten sind in die Einheitspreise einzurechnen.

0.2.12 Mitwirken beim Erstellen von Anlagenteilen und bei der Inbetriebnahme im Zusammenhang mit anderen Beteiligten

Keine Angaben.

0.2.13 Benutzung von Teilen der Leistung vor Abnahme

Der AN hat dem AG und durch den AG beauftragten Dritten den Zugang zur Baustelle jederzeit zu ermöglichen.

0.2.14 Übertragung der Wartung

Wartungsleistungen werden nicht vereinbart.

0.2.15. Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen.

Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Pläne. Das

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| | | |
|-----|-------|-------------------------------------|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten |
| 01 | Titel | Vorbemerkungen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Aufmaß erfolgt durch den AN, gemeinsam mit dem BÜ und ist einfach in Papierform und digital als PDF und auf Nachfrage als DXF/DWG zu übergeben. Aufmaße sind in Positionsreihenfolge und positionsweise kumulativ zu erfassen. Zu jedem Einzelaufmaß ist ein Aufmaßdeckblatt zu erstellen, auf dem

- Positionsmenge gesamt Soll,
 - Positionsmenge gesamt Ist
 - Positionsmengenzuwachs
- zum jeweiligen Aufmaß ablesbar gelistet ist. Das Aufmaß ist der Rechnung beizufügen.

Bestandsdokumentation:

Unterlagen zur Dokumentation der tatsächlichen Ausführung, einschließlich Änderungen, die sich aus dem Bauprozess ergeben sind in den durch den AG zur Verfügung gestellten Unterlagen einzutragen. Die Unterlagen sind dem AG digital auf einem Datenträger im Format PDF und dwg/dxf zu übergeben. Dies ist Voraussetzung für die Schlussrechnung.

0.3 Zusätzliche Technische Bedingungen

Zusätzliche Technische Bedingungen

- Bautagesberichte sind arbeitstäglich zu verfassen und wöchentlich bei der Bauüberwachung vorzulegen.
- Die Baustellensprache ist deutsch. Die Teilnahme an der wöchentlichen Bauberatung durch einen entscheidungsbefugten und deutsch sprechenden Vertreter des AN über die gesamte Bauzeit ist vertragliche Grundleistung und dementsprechend einzukalkulieren.
- Die vertraglichen Termine sind durch den AN in einem durch Ihn zu erstellenden detaillierteren Bauablaufplan zu integrieren. Der Detailablaufplan ist auf Grundlage des Rahmenterminplanes zu erstellen und 10 Arbeitstage vor dem Ausführungsbeginn der beauftragten Leistung vorzulegen. Die Fortschreibung des Detailterminplanes über die Dauer der Bauzeit ist Leistungsbestandteil. Die Vorlage der Detailterminpläne erfolgt per E-Mail/ Transfer/ Planserver bis spätestens 10 Arbeitstage nach Übergabe des (aktualisierten) Rahmenterminplanes.
- Alle Aufwendungen und Kosten, die sich aus der Einhaltung der allgemein für Bauarbeiten geltenden Unfallverhütungs-, Lärm- und Immissionsschutzvorschriften ergeben, soweit sie keine Besonderen Leistungen darstellen, sind in die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

123 LV **Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten**
01 Titel Vorbemerkungen

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Einheitspreise einzurechnen und gelten als einzuhaltende vertragliche Leistung.

- Die Vorlage von Mustern beim Auftraggeber ist in die Einheitspreise einzurechnen; die Bemusterungsentscheidung liegt beim Bauherren.
- Werkplanungen sind spätestens 20 Arbeitstage vor dem Ausführungsbeginn der beauftragten Leistung dem Bauherrn vorzulegen. Die Prüffrist der Werkplanung durch den jeweiligen (Fach-)Planer beträgt 5 Arbeitstage.
- Alle Arbeiten sind stets unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Technik, der geltenden DIN und EN-Normen, geltenden Vorschriften, Verordnungen sowie der Baugenehmigung auszuführen.
- Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.
- Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Lärmimmissionsgrenzwerte vertraglich verpflichtet, gemäß Punkt 0.1.13

0.4 Pläne/ Unterlagen

Baumaße:

Die in der Leistungsbeschreibung angegebenen Maße sind Richtmaße und müssen vor Produktions-/ Baubeginn vor Ort abgenommen und kontrolliert werden. Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht, welche davon unberührt bleibt.

Die freigegebene Ausführungsplanung wird dem AN durch den AG übergeben. Die Datenübergabe erfolgt per Transfer/ Planserver als PDF und auf Nachfrage als DWG/DXF.

0.5 Vorbemerkungen Normen und Richtlinien

Normen - Richtlinien

Es liegen die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen gemäß VOB/B, die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

123 LV **Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten**
01 Titel Vorbemerkungen

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Bauleistungen (ATV), bestehend aus den Allgemeinen Regelungen für Bauarbeiten jeder Art (**ATV DIN 18299**), sowie die gewerkespezifischen Bestimmungen (ATV) gemäß VOB/C zugrunde.

Sämtliche ausgeschriebenen Positionen sind fertige Leistungen, einschließlich aller Nebenleistungen gem. VOB/C und sind unter Zugrundelegung der anerkannten Regeln der Technik und der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften in der neuester Fassung mit dem Einzelpreis abgegolten.

Für die Ausführung der vertraglichen Leistungen sind darüber hinaus folgende Vorschriften zu beachten:

Die Landesbauordnung, Gesetze und Verordnungen Bestimmungen und Richtlinien überörtlicher und örtlicher Stellen, die Unfallverhütungsvorschriften und Forderungen der Randbehörde, die bau- und gewerbeamtlichen Vorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien und die Bestimmungen des zuständigen Überwachungsvereins e. V. Die Planungsunterlagen des Fachingenieurs und des Architekten, soweit sie für die auszuführenden Arbeiten zutreffen, in der jeweils gültigen Ausgabe.

Für die Auftragsabwicklung gelten weiterhin: VOB/B (Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen). Die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, Toleranzen, VDI-Richtlinien, BFS-Merkblätter, SEL-Blätter, SEW-Blätter, DAST-Richtlinien, ift-Richtlinien, DVS-Richtlinien, IVD-Merkblätter, VdS-Leitfaden, VFF-Merkblätter, Gütesicherung RAL, die Planungshinweise für Schulen und Sporthallen zur Unfallverhütung, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit der UK Sachsen, die DGUV Vorschriften etc. in der jeweils gültigen Ausgabe sind einzuhalten.

Nachweis Sämtliche in den jeweiligen Positionen beschriebene Konstruktionen sind in der Regel auf Basis von Allgemeinen Bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen (ABP), Allgemeinen Bauaufsichtlichen Zulassungen (ABZ), Verwendbarkeitsnachweis, Herstellervorschrift, Begutachtungen/Zustimmungen im Einzelfall oder DIN Normen auszuführen und nachzuweisen. Entsprechende Nachweise sind **vor** Beginn der Ausführung vorzulegen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| | | |
|-----|-------|-------------------------------------|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten |
| 01 | Titel | Vorbemerkungen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich am Bau zu nehmen. Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bauleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem AG zu vereinbaren.

Positionsbeschreibungen

Die in den beschriebenen Positionen aufgeführten Leistungen sind gemäß den Vorbemerkungen und den vorgestellten technischen Beschreibungen auszuführen. Alle Positionen sind als komplette, in sich geschlossene und voll funktionsfähige Leistungen anzubieten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

| | | |
|-----|-------|-------------------------------------|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten |
| 01 | Titel | Vorbemerkungen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

0.6 Eignungsnachweise und Dokumentation

0.6 Eignungsnachweise und Dokumentation

Eine Dokumentation der verwendeten Bauprodukte und eingesetzten Verfahren ist im Rahmen der Leistungen des Auftragnehmers zu erbringen.

Grundsätzlich sind die Dokumentationsunterlagen (Datenblätter, Zulassungen, Gebrauchsanweisungen, etc.) vor der ersten Verwendung auf der Baustelle, jedoch spätestens 14 Tage vor der Abnahme vorzulegen. Ein Nichtvorliegen der kompletten Unterlagen wird als Mangel gewertet. Sofern es sich um Nachweise handelt, die eine Schutzqualität (Brandschutz, Schallschutz, Absturzsicherung etc.) bescheinigen und bei der Abnahme fehlen, wird die Abnahme verweigert!

Sollten die eingebauten Produkte nachzuweisende Schutzeigenschaften haben sind die entsprechenden Prüfberichte und Nachweise **vor Verwendung auf der Baustelle vorzulegen**.

Die Dokumentationsunterlagen sind Digital (pdf) und in DIN A4 Aktenordnern mit beschrifteten Orderrücken einschließlich einem Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Registern und Zeichnungen in 3-facher Ausfertigung zu liefern.

Alle Datenblätter und Nachweise müssen eindeutige Bezeichnungen enthalten sowie einen konkreten Positionsverweis auf die in der Ausschreibung verwendeten Positionsbeschreibungen!

Der Umfang erstreckt sich auf alle wesentlichen Bestandteile der Leistungen sowie alle Hilfsstoffe, die die Funktion der Gesamtkonstruktion sichern (z.B. Folien, Abdichtungen, Profile, Kleber und Versiegelungen etc.)

Inhalt der Anlagendokumentation:

- Deckblatt
Objekt mit Adresse, Baumaßnahmenbezeichnung, Auftragsnummer, Gewerk, Datum, Planungsbüro, Ausführungsfirma, Notruftelefon, Ansprechpartner
- Inhaltsverzeichnis:
Ordernummer, Registernummer, Inhaltsbezeichnung
- Protokolle und Bescheinigungen:
Das Bautagebuch mit allen erforderlichen Angaben u.a. zu Wetter, Anzahl und Qualifikation der beschäftigten

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

123 LV **Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten**
 01 Titel Vorbemerkungen

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Arbeitskräfte, ausgeführten Arbeiten, besonderen Vorkommnissen ist vom AN täglich zu führen und wöchentlich der Bauleitung zu übergeben.
 Bautageberichte im Original, Leistungsfeststellungen, Abnahmeprotokolle und -bescheinigungen, Fachunternehmererklärung auch für SUB-Unternehmer (§55 SächsBO), Fachbauleitererklärung, Zertifikate, Nachweis Fachpersonal, Sichtabnahmeprotokolle der Fachbauleitung, Bescheinigung über Einhaltung der DIN Normen, Prüf- und Meßprotokolle (z.B. Schichtdicken), Zertifikate und Verwendungsnachweise (nach §§ 17 bis 25 SächsBO)

- Baustoff-, Bauelement- und Produktnachweise / Zulassungen mit zugehörigen Übereinstimmungsnachweisen, Zusammenstellung / Liste der Produkte nach Reihenfolge mit zugehörigen; Datenblätter, Zulassungsbescheinigung, CE - Konformitäten, erforderliche Pflegemittel und Reinigungsgeräte
- Lieferantennachweis:
 Auflistung Produktgruppe - Hersteller, Adresse, Telefon, Fax, E - Mail Kontakt - ,Produktbenennung und Lieferscheine
- Wartungs- und Pflegeanweisungen
- Werk- und Montageplanung (Freigabe - Stand)
- Zeichnungen:
 Zeichnungsverzeichnis mit Angabe Planinhalt, Maßstab und Gewerk. Die Bestands- und Revisionspläne sind mit CAD-Programmen an Hand der vom AG übergebenen Ausführungsplanung sowie der vom AN angefertigten Montageplanung zu erstellen. Grundrisse haben mind. den Maßstab 1 : 50, Schema ohne Maßstab gut lesbar, alle Pläne / Zeichnungen sind in Orginalgröße zu plotten und auf DIN A4 Format zu falten, gelocht und mit Lochverstärker zu versehen.
- Entsorgungsnachweise:
 wie gefordert, gemäß Nachweisverordnung

CD/DVD:
 Die Anlagendokumentation ist komplett lt. Pkt. 0-7, zusätzlich auf Datenträger CD-ROM / DVD (1-fach) mit Plänen im Format dwg / dxf und pdf, sowie alle Textdokumente im Format pdf zu übergeben.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| | | |
|-----|-------|-------------------------------------|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten |
| 01 | Titel | Vorbemerkungen |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Nur Textinformation - Titel 01

Vorbemerkungen

02 Titel Vorbereitende Arbeiten

Hinweis Statik - Schlitz- und Kernbohrarbeiten

Alle geplanten Kernbohrungen, die in der Ausführungsplanung abgestimmt wurden und somit in den Ausführungsplänen der Tragwerksplanung (Schalpläne, Konstruktionspläne) dargestellt sind, können ohne weitere Kernbohranträge ausgeführt werden.

Sollten zusätzlich zu den in der Schal- und Konstruktionsplanung geplanten Kernbohrungen nachträglich Schlitz- oder Kernbohrungen in tragenden Bauteilen erforderlich werden, muss in jedem Fall vor Ausführung ein **Kernbohr- bzw. schlitzantrag** gestellt, und vom Tragwerksplaner geprüft und freigegeben werden. Ohne Vorliegen eines durch den Tragwerksplaner geprüften und freigegebenen Antrages sind den Ausführenden jegliche zusätzlichen Schlitz- und Kernbohrarbeiten in der tragenden Rohbaukonstruktion verboten.

Dieser Grundsatz ist durch die örtliche Objektüberwachung der Objektplanung bzw. durch die Fachbauleitung der Fachplaner zu überwachen und durchzusetzen.

Unter „tragenden Bauteilen“ im Neubau sind alle Stahlbetonbauteile zu verstehen.

Unter „tragenden Bauteilen“ im Bestand sind alle Stahlbetonbauteile und teilweise Mauerwerkswände zu verstehen. Eine allgemeine Festlegung zu tragenden Mauerwerkswänden im Bestand ist nicht möglich.

02.10

Ermittlung der Einwirkungen aus Windsoglasten

Ermittlung der Einwirkungen aus Windsoglasten durch Erstellen eines prüffähigen statischen Nachweises nach der gültigen DIN 1055-4. Die berechneten Flächen sind nach Lage am Gebäude und ihrer Einflussgröße so darzustellen, dass eine nachfolgende Dübelkalkulation ermöglicht wird. Notwendige Pläne und Angaben zum Standort des Gebäudes sind vom Auftraggeber zur Verfügung zu stellen.

1 Psch

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

123 LV **Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten**
 02 Titel Vorbereitende Arbeiten

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag:

| | | | | |
|--------------|--|---------------|--|----------|
| 02.20 | Überprüfung des Untergrunds Überprüfung des Untergrunds auf Fett- und Staubfreiheit, der Abreißfestigkeit von mind. 0,08 N/mm ² sowie der Verträglichkeit zwischen einer eventuell vorhandenen Beschichtung und dem zu verwendenden Klebemörtel. Zulässiger Ausgleich von Unebenheiten im Untergrund bis max. 1 cm/m bei geklebten WDVS bis max. 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDVS Hinweis: Der Untergrund ist auf die Verwendbarkeit gemäß der Zulassungskriterien zu prüfen. Gleichzeitig gelten die Regelungen der DIN 18345. Untergrund: Beton | 1 Psch | | GP |
|--------------|--|---------------|--|----------|

| | | | | |
|--------------|---|---------------|----------|----------|
| 02.30 | Schutzabdeck. Fenster Tür Folie herstellen beseitigen STLB-Bau 04/2021 034 Schutzabdeckung des Fensters und der Tür, einseitig, Abdeckung aus Folie, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern. | 540 m2 | EP | GP |
|--------------|---|---------------|----------|----------|

| | | | | |
|--------------|--|-----------------|----------|----------|
| 02.40 | Untergrund reinigen grobe Verschmutzungen, einschl. Entsorgung Reinigen des Untergrundes aus Beton, von grober und feiner Verschmutzung z.B. Mörtelreste, Farbreste für Putz-, Stuckarbeiten/WDVS, staubrete und Betongratüberstände, Untergrund senkrecht, zu bearbeiten sind über 10 bis 20 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche, Fachgerechte Entsorgung des anfallenden Materials, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet. Die Ausführung erfolgt vor Ort in Abstimmung mit der Bauüberwachung. | 1.910 m2 | EP | GP |
|--------------|--|-----------------|----------|----------|

| | | | | |
|-----------------------|---------------------------------------|-------|--|--|
| Summe Titel 02 | Vorbereitende Arbeiten, Netto: | | | |
|-----------------------|---------------------------------------|-------|--|--|

03 Titel P2 - Palliativ

03.01 Bereich WDVS - Aufbau - Putz

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | | |
|-------|-----------------------|-------------------------------------|------------|-------------|--|
| 03 | Titel | P2 - Palliativ | | | |
| 03.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) | |

Übertrag:

Ausführungsbeschreibung WDVS

Aufbau: WDVS-Putz

Sämtliche Materialien für das beschriebene WDVS sind von einem Systemhersteller mit Herstellergewährleistung zu beziehen. Mischsysteme mit Komponenten anderer Fabrikate sind nicht zulässig.

Zulassung: DIBt Wärmedämm-Verbundsystem mit angedübeltem und angeklebtem Dämmstoff

1. Kleber:

Mineralischer, hydraulisch abbindender, hochvergüteter Klebemörtel
Flexibilisiert, für dauerhafte und frostsichere Verklebung
Anwendbar auf sehr schwach saugenden Untergründen wie bituminösen Abdichtungen
Zugelassen für Verklebung von Mineralwollämmstoffen

2. Dämmung:

Putztragende mineralische Dämmplatte aus Steinwolle
Nichtbrennbar, mind. A2 nach DIN EN 13501-1
Diffusionsoffen und wasserabweisend
Hochverdichtete Oberlage für ideale Putzhaftung
Wärmeleitfähigkeit 035 ($\lambda = 0,035 [W/(m \cdot K)]$)
Schichtdicke 20cm, nach DIN 4108-10, einlagige Verlegung
Zugelassen im System für verklebte WDV-Systeme

3a. Grundputz

Mineralischer Grundputz
Maschinell verarbeitbar
Stärke 12mm
Zugelassen im System für Armierung von mineralischen WDV-Systeme

3b. Armierungsmörtel:

Mineralischer, universeller Armierungsmörtel
Maschinell verarbeitbar
Stärke 5-8mm
Zugelassen im System für Armierung von mineralischen WDV-Systeme

4. Gewebe:

Schiebefestes Glasfasergittergewebe, mit einer hoch alkalibeständigen Oberflächenbehandlung
Zugelassen im System für Armierung von mineralischen WDV-Systeme

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | | |
|-------|-----------------------|--|------------|-------------|--|
| 03 | Titel | P2 - Palliativ | | | |
| 03.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) | |

Übertrag:

5. Grundierung:

Universalhaftgrund
Organischer, lösungsmittelfreier Grundanstrich zur
Egalisierung
ungleichmäßig saugender Untergründe
und zur Verbesserung der Haftung
Als Voranstrich für Oberputz
Zugelassen im System von mineralischen WDV-Systeme

6. Putz:

Mineralischer Edelputz als Scheibenputz
Korngröße 3mm
Biozid- und Konservierungsmittelfrei
hydrophil, hoher Schlagregenschutz der
Beanspruchungsklasse III nach DIN 4108
zur Herstellung einer klassischen Putzoberfläche,
maschinell und von Hand zu verarbeiten
Stärke = ca. Kornstärke
Farbe: Standardweiß
Zugelassen im System von mineralischen WDV-Systeme

7. Anstrich:

Fassadenfarbe
auf Kaliwasserglasbasis für mineralische Untergründe
hydrophil, wasserabweisend, wasserdampfdurchlässig
biozidfrei, lösemittelfrei, organisch
Farbe: hell, weiß ggf. leicht abgetönt (Auswahl Farbton
nach Vorlage Muster durch AN
und Freigabe durch Bauherrn/Architekt)
Zugelassen im System von mineralischen WDV-Systeme

Dämmung: '.....'
vom Bieter eintragen

Angebotenes System/Fabrikat: '.....'
vom Bieter eintragen

Zulassungsnummer: '.....'
vom Bieter eintragen

03.01.10 **WDVS Wand Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 200mm
mineral.Werk trockenmörtel D 6-8mm Oberputz OP Kalkzement-Putzm.
Grundierung Scheibenputz Körnung 3mm**

STLB-Bau 04/2024 023 TA
Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß
bauaufsichtlicher Zulassung, nichtbrennbar, an Wand,
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden
Fläche bis 9,5 m über der Standfläche des hierfür

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|------------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 03 | Titel | P2 - Palliativ | | |
| 03.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

erforderlichen Gerüstes, Gerüst wird beigestellt/ist vorh., Untergrund Beton, Dämmstoff aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dämmschichtdicke 200 mm, als Platte, stumpf, geklebt und konstruktiv gedübelt mit Dübeln, oberflächenbündig, Armierungsputz aus mineralischem Werk trockenmörtel, Armierungsputz Dicke 6 bis 8 mm, einschl. Armierungsgewebe, Oberputz DIN 18550-1, Kalkzement-Putzmörtel, einschl. Grundierung, als Scheibenputz, Körnung 3 mm, Farbton weiß, Hersteller und Typ
Der genaue Wandaufbau ist der "Ausführungsbeschreibung WDVS" zu entnehmen!

Lohn Gerät

Material Sonstiges **130 m2** EP GP

03.01.20 Diagonalbewehrung Gittergewebe alkalibest. Ecke von Öffnung

STLB-Bau 04/2024 023
Diagonalbewehrung aus Gittergewebe, alkalibeständig, an Ecke von Öffnung, außen.

28 St EP GP

03.01.30 Silikat Fassadenanstrich ohne biozide Filmkonservierung

Fassadenanstrich mit Silikat Fassadenfarbe auf Kaliwasserglasbasis für mineralische Untergründe, ohne biozide Filmkonservierung als Zwischen- und Schlussbeschichtung herstellen.

Silikat Fassadenfarbe mit hydrophilem Wirkprinzip für langfristig hohen Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs ohne auswaschbare Biozide.

wasserabweisend
wasserdampfdurchlässig
lösemittelfrei
organisch

Wasserdurchlässigkeitsrate > 0,5 kg/m²h_{0,5}
Zugelassen im System von mineralischen WDV-Systemen!

Farbe:
hell, weiß ggf. leicht getönt (Auswahl Farbton nach Vorlage Muster durch AN und Freigabe durch Bauherrn/Architekt)

148 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----------------|---|--------------------------|------------|-------------|
| 123 | LV Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | | |
| 03 | Titel P2 - Palliativ | | | |
| 03.01 | Bereich WDVS - Aufbau - Putz | | | |
| Übertrag: | | | | |
| 03.01.40 | <p>Zulage: Abtönpreisstufe 1 (HBZ: 100 - 81) Zulage zur Vorposition für einen hell getönten Anstrich mit HBW zwischen 100 und 81.</p> <p>Produkte: - weber.ton 410 AquaBalance Silikat Fassadenfarbe</p> | 148 m² | EP | GP |
| 03.01.50 | <p>Öffnung Herstellen im WDV-Systems Attikabereich Herstellen Öffnung und Anarbeitung des WDV-Systems an Wanddurchlässe, wie Notüberlaufrohr im Attikabereich etc.</p> <p>Inklusive Abdichtung mit thermischen Kompriband elastische Verfugung</p> <p>Maße: DN 100mm</p> | 22 St | EP | GP |
| 03.01.60 | <p>An-/Abschlussprofil Außenputz Kunststoff eintlg D 20mm An-/Abschluss im Außenputz mit Profil an Außenwand, außen, aus Kunststoff, einteilig, für Putzdicke 23 mm.</p> <p>Ort: Putzabschluss Attika</p> <p>Lohn Gerät</p> <p>Material Sonstiges</p> | 39 m | EP | GP |
| 03.01.70 | <p>WDVS anschließen Fenster/Tür Dichtband Trennschnitt; oben+unten Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) anschließen, an Fenster/Tür, eingebaut in der Dämmebene, mit vorkomprimiertem Dichtband und Trennschnitt im Putz, Putzdicke ca. 23 mm.</p> <p>Ort: Fenster oben, zwischen Leibungsblech/Putz Fenster unten, zw. Fensterbank/Putz</p> <p>Lohn Gerät</p> <p>Material Sonstiges</p> | 19,2 m | EP | GP |
| 03.01.80 | <p>WDVS anschließen Fenster/Tür Dichtband Anschlussprofil eintlg Kunststoff; seitlich bs Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) anschließen, an Fenster/Tür, eingebaut in der Dämmebene, mit vorkomprimiertem Dichtband und Anschlussprofil, einteilig, aus Kunststoff, mit Gewebestreifen,</p> | | | |
| Übertrag: | | | | |

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|------------------|---|--|-----------------|-------------------|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
| 03 | Titel | P2 - Palliativ | | |
| 03.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | |
| | | | Übertrag: | |
| | vollflächig einbetten in Armierungsmasse, Putzdicke ca. 23 mm. | | | |
| | Ort: Fenster und Türen beidseits, seitlicher Anschluss zw. Leibungsblech und Putz | | | |
| | Lohn | Gerät | | |
| | Material | Sonstiges | 31 m | EP GP |
| 03.01.90 | Gerüstankerloch schließen Art Struktur anpassen Wand WDVS Mineralwolle | | | |
| | STLB-Bau 04/2024 023 | | | |
| | Gerüstankerloch schließen, art-, strukturgleich und farblich angleichen, an Wand, außen, Untergrund Wärmedämm-Verbundsystem, Dämmstoff Mineralwolle. | | | |
| | Lohn | Gerät | | |
| | Material | Sonstiges | 10 St | EP GP |
| 03.01.100 | Abdichtung unter Fensterbank | | | |
| | Wannenförmige Abdichtung unter Fensterbank | | | |
| | - zweite wasserführende Ebene unter der Fensterbank | | | |
| | - Mörtelschlämme als Untergrund für Abdichtungsbahn | | | |
| | - Dichtfolie gem. Verarbeitungsrichtlinie mit seitlicher wannenförmiger Ausbildung | | | |
| | - Fensterbank mit Kleberaupen gem. Verarbeitungsrichtlinie auf Abdichtungsbahn geklebt (Fensterbank in Gewerk Fenster) | | | |
| | - Breite ca. 220 mm | | | |
| | Ort: unter allen Fensterbänken | | | |
| | | 9,3 m | EP | GP |
| 03.01.110 | Putzträgerplatte vor Raffstore-Blende Blähglasgranulat kunstharzgeb. D 20mm | | | |
| | Putzträgerplatte im Wandbereich zur Herstellung von tragfähigen, klebegeeigneten oder verputzbaren Untergründen, aus kunstharzgebundenem Blähglasgranulat, nichtbrennbar, Dicke 20 mm, im Wärmedämm-Verbundsystem, befestigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 9,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh.. | | | |
| | Höhe: 66 cm | | | |
| | Lohn | Gerät | | |
| | Material | Sonstiges | 4 m2 | EP GP |
| | | | | Übertrag: |

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|-------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 03 | Titel | P2 - Palliativ | | |
| 03.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

Einbauort: Bestand

- Achsen:
- P2-9 über Verbinder
- H-3 über Verbinder
- Fläche über P3 Westseite am Bestand
- P2-D´ neben Verbinder (Höhe 0,3~11,7 müNHN)
- P1-A neben Neubau P3 (Höhe 0,3~11,7 müNHN)

03.01.120 **WDVS Wand Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 140mm mineral.Werkrockenmörtel D 6-8mm Oberputz OP Kalkzement-Putzm. Grundierung Scheibenputz Körnung 3mm**

Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, nichtbrennbar, an Wand, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche über 11,5 bis 13,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigelegt/ist vorh., Untergrund Beton, Dämmstoff aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dämmschichtdicke 140 mm, als Platte, stumpf, geklebt und konstruktiv gedübelt mit Dübeln, oberflächenbündig, Armierungsputz aus mineralischem Werkrockenmörtel, Armierungsputz Dicke 6 bis 8 mm, einschl. Armierungsgewebe, Oberputz DIN 18550-1, Kalkzement-Putzmörtel, einschl. Grundierung, als Scheibenputz, Körnung 3 mm, Farbton weiß,

Der genaue Wandaufbau ist der "Ausführungsbeschreibung WDVS" zu entnehmen!

Achtung: Vor Bestellung und Anbringung des WDVS ist die Stärke der Dämmung am Bestand zu messen und dem entsprechend zu überlehen!

Lohn Gerät
 Material Sonstiges **18 m2** EP GP

03.01.130 **Sockelabschlussprofil mit Tropfkante, WD 140mm**
 Sockelabschlussprofil mit Tropfkante, aus Kunststoff, weiß für Wärmedämmputzsystem, an Bestands-Außenwand, Abdichtung zwischen Profil und Attikablech mittels

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-------|---|--------------|------------|-----------------|
| 123 | LV Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | | |
| 03 | Titel P2 - Palliativ | | | |
| 03.01 | Bereich WDVS - Aufbau - Putz | | | |
| | Dämmstreifen und Fugenband Dämmstoffdicke: 140 mm Dämmputzdicke ca. 23 mm | | | Übertrag: |
| | Ort: Achse P2-2 Detail: _D03_007 | | | |
| | | 18 m | EP | GP |

Summe Bereich 03.01

WDVS - Aufbau - Putz, Netto:

03.02 Bereich WDVS-Sockel mit Sockelblech

Aufbau: Wärmedämmverbundsystem Sockel

Abdichtung in Gewerk Rohbauarbeiten.

1. Kleber:

Mineralischer, hydraulisch abbindender, hochvergüteter
Klebemörtel
Flexibilisiert, für dauerhafte und frostsichere
Verklebung
Anwendbar auf sehr schwach saugenden Untergründen wie
bituminösen Abdichtungen
Zugelassen für Verklebung von Sockeldämmplatten/
Perimeterdämmstoffen

2. Dämmung:

Perimeterdämmung und Sockeldämmplatte
Wasser- und druckbeständig,
Extrudierter Polystyrol-Hartschaumstoff(XPS)
 $\lambda=0,035 [W/(m \cdot K)]$
einlagig, Schichtdicke 14cm

3. Sockelblech:

Aluminiumblech, gekantet
Mindestlänge im Feld: 2500mm
Materialstärke mind. 0,8mm
Kantungen: 40mm (90°), 400mm (90°), 50mm (45°)
Einseitig Pulver-Farbbeschichtet Reinweiß RAL 9010,
Ausführung nach Bemusterung!
Kantbleche überlappend, mind. 20mm

4. Verschraubung:

Verschraubt auf Dämmstoffdübeln, z.B Fischer FID 50
Mit Edelstahl A2 Spenglerschrauben mit
Dichtscheibe 4,5 x 45
Lackierter Kopf RAL 9010
Befestigung alle 50cm in Langloch

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| | | | | |
|------------|-----------|--|--|--|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
| 03 | Titel | P2 - Palliativ | | |
| 03.02 | Bereich | WDVS-Sockel mit Sockelblech | | |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag:

03.02.10 Feuchteschutz WDVS zementgeb Schlämme flexibel B 20-30cm

STLB-Bau 04/2021 023
 Feuchteschutz (Putzabdichtung) für später von Erde oder Kiesschüttung berührte Putzflächen für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), aus zementgebundenen flexiblen Dichtungsschlämmen, Breite über 20 bis 30 cm, davon 5 cm über Geländeoberfläche.

39 m EP GP

03.02.20 Perimeterdämmung Kelleraußenwand W2.1-E PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) einlagig D 140mm PW dh

STLB-Bau 04/2024 013
 Perimeterdämmung auf Kelleraußenwand, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 140 mm, als Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **60 m2** EP GP

03.02.30 Schutzlage Abdichtung Wand Noppenbahn D 10mm lose verlegen

STLB-Bau 04/2021 018
 Schutzlage für Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, aus Noppenbahn mit Gleit-, Schutz- und Lastverteilungsschicht, Schichtdicke 10 mm, lose verlegen.

45 m2 EP GP

03.02.40 Oberer Abschluss Schutzschicht Abschlussprofil Alu

Oberer Abschluss vertikaler Schutzschichten, mit Abschlussprofil aus Aluminium.
 Befestigung mittels Kunststoffschlagdübel und Stahlnägel

39 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | | |
|-------|-----------------------|--|--------------|------------|-------------|
| 03 | Titel | P2 - Palliativ | | | |
| 03.02 | Bereich | WDVS-Sockel mit Sockelblech | | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

| | | | | |
|-----------------|---|-------------|----------|----------|
| 03.02.50 | Anschlussfuge abdichten Dichtstoff PUR B 10-15mm STLB-Bau 04/2021 023 Anschlussfuge im Außenputz abdichten, mit Dichtstoff, Basis Polyurethan, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, Profile werden gesondert vergütet. | 39 m | EP | GP |
|-----------------|---|-------------|----------|----------|

| | | | | |
|-----------------|---|-------------|----------|----------|
| 03.02.60 | Sockelabschluss über Gel. WDVS Kunststoffprofil STLB-Bau 04/2024 023 Sockelabschluss über Geländeoberfläche als Systemabschluss für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, aus Kunststoffprofil mit Gewebestreifen und Tropfkante als Sockelabschlussprofil, horizontal, Dicke der Dämmplatte 200 mm. Lohn Gerät | 39 m | EP | GP |
| | Material Sonstiges | | | |

| | | | | |
|-----------------|---|-------------|----------|----------|
| 03.02.70 | Aluminiumblech im Sockelbereich, 2x gekantet, 40/400/50 mm Sockelblech aus Aluminiumblech, 2x gekantet, Mindestlänge im Feld: 2500mm Materialstärke mind. 0,8mm Kantungen: 40mm (90°), 400mm (90°), 50mm (45°) Einseitig Pulver-Farbbeschichtet Reinweiß RAL 9010, Ausführung nach Bemusterung! Kantbleche überlappend, mind. 20mm Verschraubt auf Dämmstoffdübeln, z.B Fischer FID 50 o.glw., mit Edelstahl A2 Spenglerschrauben mit Dichtscheibe 4,5 x 45 Lackierter Kopf RAL 9010 Befestigung alle 50cm in Langloch | 39 m | EP | GP |
|-----------------|---|-------------|----------|----------|

| | | |
|----------------------------|--|-------|
| Summe Bereich 03.02 | WDVS-Sockel mit Sockelblech, Netto: | |
|----------------------------|--|-------|

03.03 Bereich Zubehör - Profile, Dichtbänder

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----------------|---|--|------------|-------------|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
| 03 | Titel | P2 - Palliativ | | |
| 03.03 | Bereich | Zubehör - Profile, Dichtbänder | | |
| Übertrag: | | | | |
| 03.03.10 | Kantenprofil WDVS Gewebeeckwinkel STLB-Bau 04/2021 023 Kantenprofil für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Gewebeeckwinkel, vollflächig einbetten in Armierungsmörtel, Schenkelbreite 10/15 cm. | 10 m | EP | GP |
| 03.03.20 | WDVS anschließen Fenster/Tür Fugendichtband STLB-Bau 04/2021 023 Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) anschließen, an Fenster/Tür, mit vorkomprimiertem Dichtband und Trennschnitt im Putz, Putzdicke über 12 bis 20 mm. | 44 m | EP | GP |
| 03.03.30 | Putzabschlussprofil WDVS an Fenster- und Türleibung STLB-Bau 04/2021 023 Putzabschlussprofil für Wärmedämmputzsystem, an Leibung, außen, aus verzinktem Stahl. | 44 m | EP | GP |
| 03.03.40 | WDVS anschließen Attika Profil Dichtband STLB-Bau 04/2021 023 Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) anschließen, an Attika, mit Profil mit komprimiertem Dichtband, Putzdicke über 7 bis 12 mm. | 39 m | EP | GP |
| 03.03.50 | Bauteilfugen, systembegrenzende Bauteile abdichten Fugendichtband Bauteilfuge abdichten mit Fugendichtungsband, Elastomer-Fugenband aus Polyurethan, einschl. systemgebundenem Primer und Klebebett. Einbau im Bereich aller systembegrenzenden Bauteile wie z.B. Organganschlüsse, ungedämmte Bauteile, Fensterbänke umlaufend, einschließlich ggf. erforderlicher Ausklink- und Anpassungsarbeiten sowie der Herstellung notwendiger Aussparungen im Dämmstoff. Armierungs- und Putzbeschichtungen sind durch geeignete Maßnahmen von angrenzenden Bauteilen zu trennen. | 26 m | EP | GP |
| Übertrag: | | | | |

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----------------|--|--------------|------------|-------------|
| 123 | LV Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | | |
| 03 | Titel P2 - Palliativ | | | |
| 03.03 | Bereich Zubehör - Profile, Dichtbänder | | | |
| Übertrag: | | | | |
| 03.03.60 | Bauteilfuge dämmen mineralisch STLB-Bau 04/2021 081 Wärmedämmstoff in Bauteilfugen einbringen, mineralischer Dämmstoff, Dämmstoffdicke bis 50 mm. | 26 m | EP | GP |
| 03.03.70 | Thermischer Trennstreifen mit geringer Wärmeleitfähigkeit, Thermischer Trennstreifen mit geringer Wärmeleitfähigkeit, sowie hoher Feuchte- und Frostbeständigkeit, als Zwischenlage zwischen Rohbauwand und Metallprofil eingebaut. Dicke: 3 mm Breite: ca. 15 mm Liefen und montieren inkl. Verschnitt. | 16 m | EP | GP |
| 03.03.80 | Anschluss Anputzleiste mit PE Dichtband und Gewebe Fugenbewegung Lot- und fluchtrechte Verklebung von systemzugehörigen, zweiteiligen und selbstklebenden Anputzleisten 3D mit integriertem PE-Dichtband und Gewebe auf gereinigtem Untergrund bei zu erwartenden großen Fugenbewegungen mit Bewegungsaufnahme zB. in den Anschlussbereichen zwischen Fassadendämmsystemen und angrenzenden Bauteilen. | 8 m | EP | GP |
| 03.03.90 | Anschlussabdichtung mit Fugendichtband Erstellen einer dauerhaften Anschlussabdichtung an andere Bauteile mit einem systemzugehörigen, selbstklebenden, vorkomprimierten, schlagregendichtem, witterungs- und UV beständigem, vollimprägniertem und rückkomprimierbaren Dichtband. Einbau im Bereich aller systembegrenzenden Bauteile wie z.B. ungedämmte Bauteile, Fensterbänke umlaufend, einschließlich ggf. erforderlicher Ausklink- und Anpassungsarbeiten sowie der Herstellung notwendiger Aussparungen im Dämmstoff. Armierungs- und Putzbeschichtungen sind durch geeignete Maßnahmen von angrenzenden Bauteilen zu trennen. Baustoffklasse Dichtband: B1 nach DIN 4102 Beanspruchungsgruppe: BG1 nach DIN 18542 Farbton: Standardfarbton nach Bemusterung Ort: um Leibungsverblechung Fenster | 44 m | EP | GP |
| Übertrag: | | | | |

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|-------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 03 | Titel | P2 - Palliativ | | |
| 03.03 | Bereich | Zubehör - Profile, Dichtbänder | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Summe Bereich 03.03

Zubehör - Profile, Dichtbänder, Netto:

Summe Titel 03

P2 - Palliativ, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto:

04 Titel P3 - Neubau

04.01 Bereich WDVS - Aufbau - Putz

Ausführungsbeschreibung WDVS

Aufbau: WDVS-Putz

Sämtliche Materialien für das beschriebene WDVS sind von einem Systemhersteller mit Herstellergewährleistung zu beziehen. Mischsysteme mit Komponenten anderer Fabrikate sind nicht zulässig.

Zulassung: DIBt Wärmedämm-Verbundsystem mit angeübelttem und angeklebtem Dämmstoff

1. Kleber:

Mineralischer, hydraulisch abbindender, hochvergüteter Klebemörtel
 Flexibilisiert, für dauerhafte und frostsichere Verklebung
 Anwendbar auf sehr schwach saugenden Untergründen wie bituminösen Abdichtungen
 Zugelassen für Verklebung von Mineralwolldämmstoffen

2. Dämmung:

Putztragende mineralische Dämmplatte aus Steinwolle
 Nichtbrennbar, mind. A2 nach DIN EN 13501-1
 Diffusionsoffen und wasserabweisend
 Hochverdichtete Oberlage für ideale Putzhaftung
 Wärmeleitfähigkeit 035 ($\lambda = 0,035 [W/(m \cdot K)]$)
 Schichtdicke 20cm, nach DIN 4108-10, einlagige Verlegung
 Zugelassen im System für verklebte WDV-Systeme

3a. Grundputz

Mineralischer Grundputz
 Maschinell verarbeitbar
 Stärke 12mm
 Zugelassen im System für Armierung von mineralischen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|-------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

WDV-Systeme

3b. Armierungsmörtel:

Mineralischer, universeller Armierungsmörtel
 Maschinell verarbeitbar
 Stärke 5-8mm
 Zugelassen im System für Armierung von mineralischen WDV-Systeme

4. Gewebe:

Schiebefestes Glasfasergittergewebe, mit einer hoch alkalibeständigen Oberflächenbehandlung
 Zugelassen im System für Armierung von mineralischen WDV-Systeme

5. Grundierung:

Universalhaftgrund
 Organischer, lösungsmittelfreier Grundanstrich zur Egalisierung ungleichmäßig saugender Untergründe und zur Verbesserung der Haftung
 Als Voranstrich für Oberputz
 Zugelassen im System von mineralischen WDV-Systeme

6. Putz:

Mineralischer Edelputz als Scheibenputz
 Korngröße 3mm
 Biozid- und Konservierungsmittelfrei
 hydrophil, hoher Schlagregenschutz der Beanspruchungsklasse III nach DIN 4108 zur Herstellung einer klassischen Putzoberfläche, maschinell und von Hand zu verarbeiten
 Stärke = ca. Kornstärke
 Farbe: Standardweiß
 Zugelassen im System von mineralischen WDV-Systeme

7. Anstrich:

Fassadenfarbe
 auf Kaliwasserglasbasis für mineralische Untergründe
 hydrophil, wasserabweisend, wasserdampfdurchlässig
 biozidfrei, lösemittelfrei, organisch
 Farbe: hell, weiß ggf. leicht abgetönt (Auswahl Farbton nach Vorlage Muster durch AN und Freigabe durch Bauherrn/Architekt)
 Zugelassen im System von mineralischen WDV-Systeme

Dämmung: '.....'
 vom Bieter eintragen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|-------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

Angebotenes System/Fabrikat: '.....'
vom Bieter eintragen

Zulassungsnummer: '.....'
vom Bieter eintragen

Einbauort: Neubau P3 mit Verbinder

04.01.10 **WDVS Wand Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 200mm
mineral.Werkrockenmörtel D 6-8mm Oberputz OP Kalkzement-Putzm.
Grundierung Scheibenputz Körnung 3mm**

STLB-Bau 04/2024 023 TA
Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß
bauaufsichtlicher Zulassung, nichtbrennbar, an Wand,
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden
Fläche bis 9,5 m über der Standfläche des hierfür
erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist
vorh., Untergrund Beton, Dämmstoff aus Mineralwolle MW
DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit
max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max.
0,034 W/(mK), einlagig, Dämmschichtdicke 200 mm, als
Platte, stumpf, geklebt und konstruktiv gedübelt mit
Dübeln, oberflächenbündig, Armierungsputz aus
mineralischem Werkrockenmörtel, Armierungsputz Dicke 6
bis 8 mm, einschl. Armierungsgewebe, Oberputz DIN
18550-1, Kalkzement-Putzmörtel, einschl. Grundierung,
als Scheibenputz, Körnung 3 mm, Farbton weiß,
Hersteller und Typ
Der genaue Wandaufbau ist der "Ausführungsbeschreibung
WDVS" zu entnehmen!

Lohn Gerät
Material Sonstiges **1.221 m2** EP GP

Einbauort: Bestand

Achsen:
P2-9 über Verbinder
H-3 über Verbinder
Fläche über P3 Westseite am Bestand
P2-D´ neben Verbinder (Höhe 0,3~11,7 müNHN)
P1-A neben Neubau P3 (Höhe 0,3~11,7 müNHN)

04.01.20 **WDVS Wand Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 140mm
mineral.Werkrockenmörtel D 6-8mm Oberputz OP Kalkzement-Putzm.
Grundierung Scheibenputz Körnung 3mm**

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|------------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

STLB-Bau 04/2024 023 TA
 Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß
 bauaufsichtlicher Zulassung, nichtbrennbar, an Wand,
 Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden
 Fläche über 11,5 bis 13,5 m über der Standfläche des
 hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird
 beige stellt/ist vorh., Untergrund Beton, Dämmstoff aus
 Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der
 Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der
 Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig,
 Dämmschichtdicke 140 mm, als Platte, stumpf, geklebt
 und konstruktiv gedübelt mit Dübeln, oberflächenbündig,
 Armierungsputz aus mineralischem Werk trockenmörtel,
 Armierungsgewebe, Oberputz DIN 18550-1,
 Kalkzement-Putzmörtel, einschl. Grundierung, als
 Scheibenputz, Körnung 3 mm, Farbton weiß,
 Hersteller und Typ
 Der genaue Wandaufbau ist der "Ausführungsbeschreibung
 WDVS" zu entnehmen!

Lohn Gerät

Material Sonstiges **316 m2** EP GP

Einbauort: Technikzentrale

04.01.30 **WDVS Wand Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 160mm
 mineral.Werk trockenmörtel D 6-8mm Oberputz OP Kalkzement-Putzm.
 Grundierung Scheibenputz Körnung 3mm**

STLB-Bau 04/2024 023 TA
 Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß
 bauaufsichtlicher Zulassung, nichtbrennbar, an Wand,
 Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden
 Fläche bis 5,5 m über der Standfläche des hierfür
 erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beige stellt/ist
 vorh., Untergrund Beton, Dämmstoff aus Mineralwolle MW
 DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit
 max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max.
 0,034 W/(mK), einlagig, Dämmschichtdicke 160 mm, als
 Platte, stumpf, geklebt und konstruktiv gedübelt mit
 Dübeln, oberflächenbündig, Armierungsputz aus
 mineralischem Werk trockenmörtel, Armierungsgewebe, Oberputz DIN
 18550-1, Kalkzement-Putzmörtel, einschl. Grundierung,
 als Scheibenputz, Körnung 3 mm, Farbton weiß,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|-------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

Hersteller und Typ
 Der genaue Wandaufbau ist der "Ausführungsbeschreibung
 WDVS" zu entnehmen!

Lohn Gerät

Material Sonstiges **185 m2** EP GP

Einbauort: Verbinder Eingangsbereich

04.01.40 WDVS Wand Mineralwolle MW 0,035W/(mK) einlagig D 140mm mineral.Werkrockenmörtel D 6-8mm Oberputz OP Kalkzement-Putzm. Grundierung Scheibenputz Körnung 3mm

STLB-Bau 04/2024 023 TA
 Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, nichtbrennbar, an Wand, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Untergrund Beton, Dämmstoff aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dämmschichtdicke 140 mm, als Platte, stumpf, geklebt und konstruktiv gedübelt mit Dübeln, oberflächenbündig, Armierungsputz aus mineralischem Werkrockenmörtel, Armierungsputz Dicke 6 bis 8 mm, einschl. Armierungsgewebe, Oberputz DIN 18550-1, Kalkzement-Putzmörtel, einschl. Grundierung, als Scheibenputz, Körnung 3 mm, Farbton weiß, Hersteller und Typ
 Der genaue Wandaufbau ist der "Ausführungsbeschreibung WDVS" zu entnehmen!

Lohn Gerät

Material Sonstiges **25 m2** EP GP

04.01.50 Unterdecke Mineralwolledeckenpl. MW D200mm

Mineralwolle Dämmung an Deckenunterseite, außen, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, Dämmschichtdicke 200 mm, in Platten, einseitig beschichtet mit Vlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig, Aufstecken/Kleben/Dübeln der Dämmung durch die bauseits durch das Gewerk Trockenbau bereits montierten Plattenabhängiger hindurch Befestigungsuntergrund Stahlbeton,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|------------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.
Ausführung in Abstimmung BÜ

Ort: Decke über Eingang Verbinder

35 m2 EP GP

04.01.60 Sturzverkleidung Mineralwolledeckenpl. MW D50mm

Mineralwollendämmung an Sturzunterseite, außen, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Schmelzpunkt größer 1000 Grad C, DIN 4102-17, Dämmschichtdicke 50 mm, in Platten, einseitig beschichtet mit Vlies, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DI, einlagig,
Kleben/Dübeln der horizontalen Dämmung durch den Stahlbetonsturz und die beidseitige Wärmedämmung. Befestigungsuntergrund Stahlbeton und MiWo,
Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.
Ausführung in Abstimmung BÜ

Ort: Sturz über Eingang Verbinder
Detail: _D02_505

4,8 m2 EP GP

04.01.70 Putzbewehrung Gittergewebe alkalibest. Leibung B 65 cm

Putzbewehrung aus Gittergewebe wie Hauptposition, alkalibeständig, auf horizontalen und vertikalen Leibung, außen,
Breite Leibung 'ca. 65' cm.

Ort: Sturz Eingang Verbinder

8 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|-------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

04.01.80 Scheibenputz Leibung B 65 cm min. Edelputz
 Scheibenputz mit mineralischem Edelputz (wie WDVS) nach Tür- und Fenstereinbau, auf Leibungsgewebe, außen, Breite Leibung 'ca. 65' cm, , Dicke ca. 2,3 mm, Untergrund Dämmung.
 Ort: Sturz Eingang Verbinder
 8 m EP GP

04.01.90 Putzbewehrung Gittergewebe alkalibest. Decke
 Putzbewehrung aus Gittergewebe wie Hauptposition, alkalibeständig, auf horizontalen Zementbauplatten
 Ort: Decke Eingang Verbinder
 35 m² EP GP

04.01.100 Scheibenputz Decke cm min. Edelputz
 Scheibenputz mit mineralischem Edelputz (wie WDVS) auf Zementbauplatte, außen,
 Ort: Decke Eingang Verbinder
 35 m² EP GP

04.01.110 Unterdecke Zementbaupl. 2lagig D 12,5mm UK Stahlblechprofil verz Noniusabhänger Abhänge-H 125 mm
 STLB-Bau 04/2024 039 TA
 Unterdecke, außen, sturmsicher, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), Bekleidung aus Zementbauplatten, DIN EN 12467, 2-lagig, Dicke 12,5 mm, befestigen mit systemspezifischen Befestigungsmitteln, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 13964, Grund- und Tragprofil als CD 60/27-Profil DIN 18182-1, Dicke 0,6 mm, Korrosivitätskategorie C4 (stark) DIN EN ISO 12944-2, mit erwarteter Schutzdauer L DIN EN ISO 12944-1 von bis zu 7 Jahren, abhängen mit Noniusabhängern, Abhängehöhe '125' mm, befestigen mit bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, Befestigungsuntergrund Stahlbeton, Unterkonstruktion verdeckt, Trennlage auf Decklage aus Faservlies, Fugen und Befestigungsmittel auf der Oberfläche spachteln, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| | | | | |
|-------|---------|--|--|--|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|
|-----|-----------------------|--------------|------------|-------------|

Übertrag:

| | | | | |
|----------------|-----------------|--------------|----------|----------|
| Lohn | Gerät | | | |
| Material | Sonstiges | 35 m2 | EP | GP |

04.01.120 Zulage: Silikat Fassadensanstrich ohne biozide Filmkonservierung (Deckenfläche)

Wie Position 04.01.160 (Seite 41) jedoch:
Zulage zur Position für das Herstellen von Anstrichen auf Deckenflächen.

Ort: Unterdecke Eingang Verbinder

| | | | |
|--|--------------|----------|----------|
| | 35 m² | EP | GP |
|--|--------------|----------|----------|

Tür- und Festerleibungen verputzen

folgende Türen werden an der Leibung verputzt:
D02-072 - Außentür Typenblatt T03 Ausgang Dach Bestand
D02-073 - Außentür Typenblatt T05 Ausgang Dach Bestand
D02-075 - Außentür Typenblatt T08 Keller

folgende Fenster werden an der Leibung verputzt:
D02-049 - Fenster Typenblatt F08 Keller
D02-063 - Fenster Typenblatt F14 Nordseite, 1.OG

04.01.130 Putzbewehrung Gittergewebe alkalibest. Leibung B 15 cm

Putzbewehrung aus Gittergewebe wie Hauptposition, alkalibeständig, auf horizontalen und vertikalen Leibung, außen, Breite Leibung 'ca. 15' cm.

Sturz/Leibungen

| | | | | |
|----------------|-----------------|-------------|----------|----------|
| Lohn | Gerät | | | |
| Material | Sonstiges | 50 m | EP | GP |

04.01.140 Scheibenputz Leibung B 15 cm min. Edelputz

Scheibenputz mit mineralischem Edelputz (wie WDVS) nach Tür- und Fenstereinbau, auf Leibungsgewebe, außen, Breite Leibung 'ca. 15' cm, , Dicke ca. 2,3 mm, Untergrund Dämmung.

| | | | |
|--|-------------|----------|----------|
| | 50 m | EP | GP |
|--|-------------|----------|----------|

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|------------------|--|----------------------------|------------|-------------|
| 123 | LV Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | | |
| 04 | Titel P3 - Neubau | | | |
| 04.01 | Bereich WDVS - Aufbau - Putz | | | |
| Übertrag: | | | | |
| 04.01.150 | Diagonalbewehrung Gittergewebe alkalibest. Ecke von Öffnung STLB-Bau 04/2024 023 Diagonalbewehrung aus Gittergewebe, alkalibeständig, an Ecke von Öffnung, außen. | 480 St | EP | GP |
| 04.01.160 | Silikat Fassadenanstrich ohne biozide Filmkonservierung Fassadenanstrich mit Silikat Fassadenfarbe auf Kaliwasserglasbasis für mineralische Untergründe, ohne biozide Filmkonservierung als Zwischen- und Schlussbeschichtung herstellen. Silikat Fassadenfarbe mit hydrophilem Wirkprinzip für langfristig hohen Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs ohne auswaschbare Biozide. wasserabweisend wasserdampfdurchlässig lösemittelfrei organisch Wasserdurchlässigkeitsrate > 0,5 kg/m ² h ^{0,5} Zugelassen im System von mineralischen WDV-Systemen! Farbe: hell, weiß ggf. leicht getönt (Auswahl Farbton nach Vorlage Muster durch AN und Freigabe durch Bauherrn/Architekt) | 1.747 m² | EP | GP |
| 04.01.170 | Silikat Fassadenanstrich ohne biozide Filmkonservierung (Leibung) Wie in Vorposition beschrieben. Nur diesmal auf Leibungen. Leibungstiefe: ca. '14' cm | 47 m | EP | GP |
| 04.01.180 | Zulage: Abtönpreisstufe 1 (HBZ: 100 - 81) Zulage zur Vorposition für einen hell getönten Anstrich mit HBW zwischen 100 und 81. Produkte: - weber.ton 410 AquaBalance Silikat Fassadenfarbe | 1.821 m² | EP | GP |
| Übertrag: | | | | |

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | | |
|------------|-----------------------|--|--------------|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | | |
| 04.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

| | | | | |
|------------------|--|--------------|----------|----------|
| 04.01.190 | <p>Öffnung Herstellen im WDV-Systems Attikabereich Herstellen Öffnung und Anarbeitung des WDV-Systems an Wanddurchlässe, wie Notüberlaufrohr im Attikabereich etc.</p> <p>Inklusive Abdichtung mit thermischen Kompriband elastische Verfugung</p> <p>Maße: DN 100mm</p> | 22 St | EP | GP |
|------------------|--|--------------|----------|----------|

| | | | | |
|------------------|---|-------------|----------|----------|
| 04.01.200 | <p>Sockelabschlussprofil mit Tropfkante, WD 160mm Sockelabschlussprofil mit Tropfkante, aus Kunststoff, weiß für Wärmedämmputzsystem, an Außenwand, außen, Abdichtung zwischen Profil und Sockeldämmung mittels Dämmstreifen und Fugenband Dämmstoffdicke: 160 mm Dämmputzdicke ca. 23 mm</p> | 55 m | EP | GP |
|------------------|---|-------------|----------|----------|

| | | | | |
|------------------|---|-------------|----------|----------|
| 04.01.210 | <p>Sockelabschlussprofil mit Tropfkante, WD 140mm Sockelabschlussprofil mit Tropfkante, aus Kunststoff, weiß für Wärmedämmputzsystem, an Außenwand, außen, Abdichtung zwischen Profil und Sockeldämmung mittels Dämmstreifen und Fugenband Dämmstoffdicke: 140 mm Dämmputzdicke ca. 23 mm</p> | 67 m | EP | GP |
|------------------|---|-------------|----------|----------|

| | | | | |
|------------------|---|--------------|----------|----------|
| 04.01.220 | <p>An-/Abschlussprofil Außenputz Kunststoff eintlg D 20mm An-/Abschluss im Außenputz mit Profil an Außenwand, außen, aus Kunststoff, einteilig, für Putzdicke 23 mm.</p> <p>Ort: Putzabschluss Attika</p> <p>Lohn Gerät</p> <p>Material Sonstiges</p> | 235 m | EP | GP |
|------------------|---|--------------|----------|----------|

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|-------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

04.01.230 WDVS anschließen Fenster/Tür Dichtband Trennschnitt; oben+unten

Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) anschließen, an Fenster/Tür, eingebaut in der Dämmebene, mit vorkomprimiertem Dichtband und Trennschnitt im Putz, Putzdicke ca. 23 mm.

Ort: Fenster oben, zwischen Leibungsblech/Putz
Fenster unten, zw. Fensterbank/Putz

Lohn Gerät

Material Sonstiges **445 m** EP GP

04.01.240 WDVS anschließen Fenster/Tür Dichtband Anschlussprofil eintlg Kunststoff; seitlich bs

Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) anschließen, an Fenster/Tür, eingebaut in der Dämmebene, mit vorkomprimiertem Dichtband und Anschlussprofil, einteilig, aus Kunststoff, mit Gewebestreifen, vollflächig einbetten in Armierungsmasse, Putzdicke ca. 23 mm.

Ort: Fenster beidseits, seitlicher Anschluss zw. Leibungsblech und Putz

Lohn Gerät

Material Sonstiges **350 m** EP GP

04.01.250 Gerüstankerloch schließen Art Struktur anpassen Wand WDVS Mineralwolle

STLB-Bau 04/2024 023
Gerüstankerloch schließen, art-, strukturgleich und farblich angleichen, an Wand, außen, Untergrund Wärmedämm-Verbundsystem, Dämmstoff Mineralwolle.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **60 St** EP GP

04.01.260 Abschlussprofil mit Tropfkante, Schnittkante Wellblechverkleidung

Abschlussprofil mit Tropfkante, aus Stahlblech, verzinkt, für den unteren Abschluss der Wellblechverkleidung (horiz. Welle) an der Schnittkante, an Außenwand, außen, Befestigung unter der Bestands-Wandverkleidung;
Wandaufbau ca. 14 cm

Ort: Bestand über Verbinder

67 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|------------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

04.01.270

Abdichtung unter Fensterbank

Wannenförmige Abdichtung unter Fensterbank
 - zweite wasserführende Ebene unter der Fensterbank
 - Mörtelschlämme als Untergrund für Abdichtungsbahn
 - Dichtfolie gem. Verarbeitungsrichtlinie mit seitlicher wannenförmiger Ausbildung
 - Fensterbank mit Kleberaupen gem. Verarbeitungsrichtlinie auf Abdichtungsbahn geklebt (Fensterbank in Gewerk Fenster)
 - Breite ca. 220 mm

Ort: unter allen Fensterbänken

190 m EP GP

04.01.280

Putzträgerplatte vor Raffstore-Blende Blähglasgranulat kunstharzgeb. D 20mm

Putzträgerplatte im Wandbereich zur Herstellung von tragfähigen, klebegeeigneten oder verputzbaren Untergründen, aus kunstharzgebundenem Blähglasgranulat, nichtbrennbar, Dicke 20 mm, im Wärmedämm-Verbundsystem, befestigen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 9,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst wird beigestellt/ist vorh.
 Höhe: 66 cm

Lohn Gerät

Material Sonstiges **64 m2** EP GP

Summe Bereich 04.01

WDVS - Aufbau - Putz, Netto:

04.02 Bereich Abbrucharbeiten WDVS Verbinder Altbau

04.02.10

WDVS Außenwand Oberputz Mineralwolle abbrechen 0,25kN/m2 D 13 cm v.Hand laden transp. LKW AN nicht schadstoffbelastet

STLB-Bau 04/2021 084
 Abbruch von Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) an Außenwand, Oberfläche mit Oberputz, Silikonharzputz, Dämmschicht aus Mineralwolle, Befestigung geklebt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Flächenlast des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,25 kN/m2, Abbruchdicke '13' cm, Ausführung im Freien, Arbeitshöhe bis 14 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|------------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.02 | Bereich | Abbrucharbeiten WDVS Verbinder Altbau | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln,
 auf LKW des AN laden, transportieren zur zugelassenen
 Lagerfläche des AN,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
 die Entsorgung wird gesondert vergütet.

316 m2 EP GP

04.02.20 Abfall nicht gefährlich AVV170604 nicht schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN

STLB-Bau 04/2024 087
 Bau- und Abbruchabfälle,
 nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV
 (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170604 Dämmstoff,
 nicht schadstoffbelastet,
 auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW
 des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht
 ohne Beschränkung, Behältergröße nach Wahl des AN, zum
 zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,
 Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **9,3 t** EP GP

04.02.30 Metallwandbekl. abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.

Teilabbruch der Außenwandbekleidung aus Metall, aus
 Wellprofil,
 Horizontales Trennen des Wellprofiles, einschl. UK und
 Dämmung auf Höhe ca. 11,40 m ü.NHN in Abstimmung mit
 der BÜ! Verbleibende Fassadengekleidung zerstörungsfrei
 belassen!
 Abbruch des Wellprofiles, einschl. UK und Dämmung
 (10cm) auf eine Höhe von ca. 1,30 bis 1,40 m (in
 Abstimmung mit der BÜ)
 Arbeitshöhe bis 11,50 m,
 Erschwernis durch vertikale Förderwege von der
 Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
 vertikaler Förderweg '11' m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm,
 Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne
 Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung,
 Ausführung im Freien, aufgenommene Stoffe zur

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|------------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.02 | Bereich | Abbrucharbeiten WDVS Verbinder Altbau | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

Entsorgung sortieren, sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 8 bis 10 m³, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.

26 m2 EP GP

04.02.40 **Abfall gefährlich AVV170409* schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AN**

STLB-Bau 04/2024 087
Bau- und Abbruchabfälle, Metalle, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170409* Metallabfälle, schadstoffbelastet, Schadstoff Antimon, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße über 8 bis 10 m³, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Sammelentsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **0,4 t** EP GP

04.02.50 **Abfall gefährlich AVV170603* schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AN**

STLB-Bau 04/2024 087
Bau- und Abbruchabfälle, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170603* Dämmstoff, schadstoffbelastet, Schadstoff Antimon, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße über 8 bis 10 m³, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Sammelentsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Lohn Gerät

Material Sonstiges **0,683 t** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|-------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.02 | Bereich | Abbrucharbeiten WDVS Verbinder Altbau | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

04.02.60 Abfall gefährlich AVV170204* schadstoffbelastet LKW AN transp. entsorgen Verwertungsanlage bis 10km Vergüt.Entsorg. AN

STLB-Bau 04/2024 087
 Bau- und Abbruchabfälle, Holz, Glas und Kunststoff, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170204* Glas, Kunststoff und Holz, schadstoffbelastet, Altholzkategorie PCB-Altholz, Schadstoff Antimon, auf Baustelle lagernd, in Behälter AN laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, Behältergröße über 8 bis 10 m3, zur Verwertungsanlage, Transportweg bis 10 km, Sammelentsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Lohn Gerät
 Material Sonstiges **0,5 t** EP GP

Summe Bereich 04.02

Abbrucharbeiten WDVS Verbinder Altbau, Netto:

04.03 Bereich WDVS - Aufbau Putz - Horizontale Flächen

Einbauort:
 Fassadenrücksprung im Attikabereich gemäß Detail D03-009

04.03.10 Voranstrich Bitumenlösung Decke

STLB-Bau 04/2021 018
 Voranstrich für bahnenförmige Abdichtungen, aus Bitumenlösung, auf Decken, Untergrund Beton.

5 m2 EP GP

04.03.20 Ausgleichsschicht Dampfsperre Bitumenbahn einlagig

Dampfsperre als Ausgleichs- und diffusionsdichte Schicht sd-Wert größer gleich 1500 m DIN 4108-3, für nicht belüftetes Dach, einlagig, aus Schnellschweißbare Elastomerbitumenbahnen als Dampfsperrbahn Thermstreifen beidseitig, vollflächig auf Ausgleichsschicht kleben, einschl. Nähte und Stöße.

Leistungs- und Funktionsanforderungen:
 - Dicke ca. 3,7 mm
 - oberseitig: naturschiefer mit Mittelstreifen
 - unterseitig: folienkaschiert

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|------------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.03 | Bereich | WDVS - Aufbau Putz - Horizontale Flächen | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

- offene Liegezeit bzw. UV-stabil: 6 Monate
- Trägereinlage: Kombinationsträger
PET/Alu/PET + Glasvlies
- Durchtrittsicher
- Maximale Zugkraft nach DIN EN 12311-1:
l: > 400 N/50 mm, q: > 300 N/50 mm,
- Dehnung nach DIN EN 12311-1: l + q: > 2 %
- Diffusionswiderstand (Sd-Wert) nach
DIN EN 1931: > 1500 m
- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: < -20 °C
- Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: > + 70 °C
- kurzfristige Behelfsabdichtung

Liefen und gem. Herstellervorgaben auf den Untergrund fachgerecht vollflächig verschweißen. Längsnaht- und Kopfstoßüberdeckung mind. 8 cm breit fachgerecht verschweißen. Stöße versetzt anordnen. Im Bereich von An- und Abschlüssen sowie Dachdurchdringungen ist die Bahn luftdicht anzuschließen.

6 m2 EP GP

04.03.30 Dämmkeil MW 50/50mm

STLB-Bau 04/2021 021
Dämmkeil aus Mineralwolle, DIN EN 13162 MW, Querschnitt 50/50 mm, an aufgehendes Bauteil.

12 m EP GP

04.03.40 Gefälledämmschicht Flachdach Neigung 2-2,5% Mineralwolle MW DAA 0,038W/(mK) D 110mm einlagig

STLB-Bau 04/2021 021
Gefälledämmschicht als Flachdachdämmung, für nicht belüftetes Dach, Neigung über 2 bis 2,5 %, aus Mineralwolle in Platten, MW DIN EN 13162, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DAA, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,038 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,037 W/(mK), Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 A1 (nichtbrennbar), mittlere Dicke 110 mm, einlagig, wärmeaktivierbare Verklebung auf vorh. Dampfsperre.

4 m2 EP GP

04.03.50 Zementgebundene Faserplatte, A2-s1,d0 B 360 mm

Zementgebundene Faserplatte, nicht brennbar, mit geeignetem Befestigungsmaterial liefern und entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und Erfordernissen auf die vorhandene Dachrandaufkantung fachgerecht windsogsicher montieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|------------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.03 | Bereich | WDVS - Aufbau Putz - Horizontale Flächen | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

Attikaabdeckung DIN EN 13986; nicht brennbar A2-s1,d0
 gem. DIN EN 13501-1;
 Festigkeit EN 310 E-Mod>4000 N/mmC
 Untergrund: Gefälledämmung
 Plattenbreite: ca. 360 mm
 Plattenstärke: 30 mm
 Ort:
 Attikaabdeckung

4 m2 EP GP

04.03.60 Attikaabdeckeung, pulverbeschichtet, B=1000mm

Dachrandabdeckung, aus 2,0 mm gekantetem Aluminiumblech
 EN AW-5005, 80-120 µm pulverbeschichtet,
 RAL 9006 weißaluminium
 4 x gekantet mit Tropfkanten,
 Kronen-/Attikabreite ca. 410 mm,
 Zuschnitt ca. 1000 mm
 mit den erforderlichen Systemprofilhaltern aus
 verzinktem Stahlblech,
 Standardhalterabstand entsprechend Herstellerangaben
 bei entsprechender Kronenbreite,
 mit regensicherer Stoßausbildung durch Stoßverbinder
 mit Gummilippendichtung,
 Befestigung der Aufkantung an der Bestandswand;
 mit Regulierung des Quergefälles und der Höhenflucht,
 auf zementgebundener Faserplatte mit Dauerplastischer,
 bituminösen Klebe- Dichtungsmasse, erzielte Festigkeit
 nach DIN 1055 mit 3,0% Quergefälle montieren
 Ort: Anschluss an Bestandsdach, Verbinder
 Detail D03_009

12 m EP GP

04.03.70 Ecken, B=1000+1150mm

Wie Position 04.03.60 jedoch:
 verschieden Außen- bzw. Innenecken,
 zur Attikaabdeckung der Vorposition, einschließlich
 aller Gehrungsschnitte und Verbindungen, montieren;
 4 x gekantet mit Tropfkanten,
 Kronenbreite ca. mm,
 Zuschnitt ca. 1000-1150 mm
 Aufmaß vor Ort nehmen!
 Ort: Anschluss an Bestandsdach, Verbinder

4 Stk EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|-------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.03 | Bereich | WDVS - Aufbau Putz - Horizontale Flächen | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

| | | | | |
|-----------------|--|-------------|----------|----------|
| 04.03.80 | Fugendichtband und Gewebeleiste-Profil, Attika | | | |
| | Fugendichtband und Gewebeleiste-Profil am Übergang WDVS-Attikabadeckung Faserplatte | | | |
| | | 24 m | EP | GP |

Summe Bereich 04.03 **WDVS - Aufbau Putz - Horizontale Flächen, Netto:**

04.04 Bereich WDVS-Sockel und Kellerlichtschächte

Aufbau: Wärmedämmverbundsystem Sockel

1. Kleber:

Mineralischer, hydraulisch abbindender, hochvergüteter
Klebemörtel
Flexibilisiert, für dauerhafte und frostsichere
Verklebung
Anwendbar auf sehr schwach saugenden Untergründen wie
bituminösen Abdichtungen
Zugelassen für Verklebung von Sockeldämmplatten/
Perimeterdämmstoffen

2. Dämmung:

Perimeterdämmung und Sockeldämmplatte
Wasser- und druckbeständig,
Extrudierter Polystyrol-Hartschaumstoff(XPS)
 $\lambda=0,035 [W/(m \cdot K)]$
einlagig, Schichtdicke 14cm

3. Armierungsmörtel:

Mineralischer, universeller Armierungsmörtel
Maschinell verarbeitbar
Stärke 5-8mm
Zugelassen im System für Armierung von mineralischen
WDV-Systemen im Sockelbereich

4. Gewebe:

Schiebefestes Glasfasergittergewebe, mit einer hoch
alkalibeständigen
Oberflächenbehandlung
Zugelassen im System für Armierung von mineralischen
WDV-Systemen im Sockelbereich

5. Grundierung:

Universalhaftgrund
Organischer, lösungsmittelfreier Grundanstrich zur
Egalisierung ungleichmäßig saugender
Untergründe und zur Verbesserung der Haftung
Als Voranstrich für Oberputz

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|------------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.04 | Bereich | WDVS-Sockel und Kellerlichtschächte | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

Zugelassen im System von mineralischen WDV-Systemen im Sockelbereich

6. Putz:

Mineralischer Haftputz mit Filzputzstruktur
 Korngröße 1mm
 diffusionsoffen und wasserabweisend
 maschinell und von Hand zu verarbeiten
 Stärke ca. 5mm
 Farbe: weiß oder hellgrau
 Zugelassen im System von mineralischen WDV-Systemen im Sockelbereich

7. Dichtschlämme:

Mineralische Dichtschlämme für den Feuchteschutz im Sockelbereich
 Flexible, rissüberbrückende, einkomponentige, hydraulisch abbindende Dichtungsschlämme
 Überputzbar, überstreichbar
 Stärke ca. 3mm
 Farbe: weiß oder hellgrau
 Zugelassen im System von mineralischen WDV-Systemen im Sockelbereich

8. Anstrich:

Fassadenfarbe
 auf Kaliwasserglasbasis für mineralische Untergründe
 hydrophil, wasserabweisend, wasserdampfdurchlässig
 biozidfrei, lösemittelfrei, organisch
 Farbe: hell, weiß ggf. leicht abgetönt (Auswahl Farbton nach Vorlage Muster durch AN und Freigabe durch Bauherrn/Architekt)
 Zugelassen im System von mineralischen WDV-Systemen im Sockelbereich

04.04.10 Feuchteschutz WDVS zementgeb Schlämme flexibel B 20-30cm

STLB-Bau 04/2021 023
 Feuchteschutz (Putzabdichtung) für später von Erde oder Kiesschüttung berührte Putzflächen für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), aus zementgebundenen flexiblen Dichtungsschlämmen, Breite über 20 bis 30 cm, davon 5 cm über Geländeoberfläche.

170 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|------------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.04 | Bereich | WDVS-Sockel und Kellerlichtschächte | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

04.04.20 Perimeterdämmung Kelleraußenwand W2.1-E PS-Hartschaum XPS 0,035W/(mK) einlagig D 140mm PW dh

STLB-Bau 04/2024 013
 Perimeterdämmung auf Kelleraußenwand, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 140 mm, als Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - dh, mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) befestigen.

Lohn Gerät
 Material Sonstiges **298 m2** EP GP

04.04.30 Schutzlage Abdichtung Wand Noppenbahn D 10mm lose verlegen

STLB-Bau 04/2021 018
 Schutzlage für Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, aus Noppenbahn mit Gleit-, Schutz- und Lastverteilungsschicht, Schichtdicke 10 mm, lose verlegen.

206 m2 EP GP

04.04.40 Oberer Abschluss Schutzschicht Abschlussprofil Alu

Oberer Abschluss vertikaler Schutzschichten, mit Abschlussprofil aus Aluminium.
 Befestigung mittels Kunststoffschlagdübel und Stahlnägel

200 m EP GP

04.04.50 Armierungsputz mineral.Werk trockenmörtel D 6-8mm WDVS Wand

STLB-Bau 04/2024 023
 Armierungsputz aus mineralischem Werk trockenmörtel, Dicke 6 bis 8 mm, einschl. Armierungsgewebe, für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, an Wand, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

Lohn Gerät
 Material Sonstiges **42 m2** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|------------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.04 | Bereich | WDVS-Sockel und Kellerlichtschächte | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

04.04.60 Oberputz OP Silikonharzputz Grundierung Reibeputz-Struktur Körnung 1mm WDVS Wand

STLB-Bau 04/2024 023
 Oberputz DIN 18550-1, Silikonharzputz, einschl. Grundierung, in Reibeputz-Struktur, Körnung 1 mm, für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, an Wand, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

Lohn Gerät
 Material Sonstiges **42 m2** EP GP

04.04.70 Transparenter, lösemittelfreier Voranstrich

Transparenter, lösemittelfreier Voranstrich auf wässriger Basis zur Vorbehandlung mineralischer Untergründen und Putze.
 • verkieselt unlösbar mit dem Untergrund
 • nicht filmbildend
 • setzt das Saugverhalten des Untergrundes herab
 • diffusionsoffen

42 m² EP GP

04.04.80 Silikat Fassadenanstrich ohne biozide Filmkonservierung

Fassadenanstrich mit Silikat Fassadenfarbe auf Kaliwasserglasbasis für mineralische Untergründe, ohne biozide Filmkonservierung als Zwischen- und Schlussbeschichtung herstellen.

Silikat Fassadenfarbe mit hydrophilem Wirkprinzip für langfristig hohen Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs ohne auswaschbare Biozide.
 wasserabweisend
 wasserdampfdurchlässig
 lösemittelfrei
 organisch

Wasserdurchlässigkeitsrate > 0,5 kg/m²h0,5
 Zugelassen im System von mineralischen WDV-Systemen!

Farbe:
 hell, weiß ggf. leicht getönt (Auswahl Farbton nach Vorlage Muster durch AN und Freigabe durch Bauherrn/Architekt)

42 m² EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|------------------|--|--|------------|-------------|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.04 | Bereich | WDVS-Sockel und Kellerlichtschächte | | |
| Übertrag: | | | | |
| 04.04.90 | Anschlussfuge abdichten Dichtstoff PUR B 10-15mm STLB-Bau 04/2021 023 Anschlussfuge im Außenputz abdichten, mit Dichtstoff, Basis Polyurethan, Fugenbreite über 10 bis 15 mm, Profile werden gesondert vergütet. | 50 m | EP | GP |
| 04.04.100 | Sockelabschluss über Gel. WDVS Kunststoffprofil, WD 200mm STLB-Bau 04/2024 023 Sockelabschluss über Geländeoberfläche als Systemabschluss für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, aus Kunststoffprofil mit Gewebestreifen und Tropfkante als Sockelabschlussprofil, horizontal, Dicke der Dämmplatte 200 mm. Lohn Gerät Material Sonstiges | 150 m | EP | GP |
| 04.04.110 | Armierungsputz mineral.Werk trockenmörtel D 6-8mm WDVS; Leibung Armierungsputz aus mineralischem Werk trockenmörtel, Dicke 6 bis 8 mm, einschl. Armierungsgewebe, für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, In Leibungen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes. Leibungstiefe i.M. 15 cm | 28 m | EP | GP |
| 04.04.120 | Oberputz OP Silikonharzputz Grundierung Reibputz-Struktur Körnung 1mm WDVS Leibung Oberputz DIN 18550-1, Silikonharzputz, einschl. Grundierung, in Reibputz-Struktur, Körnung 1 mm, für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) gemäß bauaufsichtlicher Zulassung, an Leibung, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes. Leibungstiefe i.M. 15 cm | 28 m | EP | GP |
| Übertrag: | | | | |

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|------------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.04 | Bereich | WDVS-Sockel und Kellerlichtschächte | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

| | | | | |
|------------------|--|-------------|----------|----------|
| 04.04.130 | Transparenter, lösemittelfreier Voranstrich; Leibung Transparenter, lösemittelfreier Voranstrich auf wässriger Basis zur Vorbehandlung mineralischer Untergründen und Putze. • verkieselt unlösbar mit dem Untergrund • nicht filmbildend • setzt das Saugverhalten des Untergrundes herab • diffusionsoffen Leibungstiefe i.M. 15 cm | 28 m | EP | GP |
|------------------|--|-------------|----------|----------|

| | | | | |
|------------------|--|-------------|----------|----------|
| 04.04.140 | Putzglattstrich Leibung Kalkzementputz D 5-10mm STLB-Bau 04/2021 023 Glattstrich Putz vor Fenster-/Fensterbankeinbau, auf Leibung, außen, Breite Leibung '15' cm, ausgleichen mit Kalkzement-Putzmörtel, Dicke über 5 bis 10 mm, Untergrund Beton. | 28 m | EP | GP |
|------------------|--|-------------|----------|----------|

| | | | | |
|------------------|---|-------------|----------|----------|
| 04.04.150 | Schlussbesch Leibung Putz B 15 cm Silikatfarbe weiß Schlussbeschichtung an Leibung, außen, mit Silikat Fassadenfarbe auf Kaliwasserglasbasis für mineralische Untergründe, ohne biozide Filmkonservierung als Zwischen- und Schlussbeschichtung herstellen. Silikat Fassadenfarbe mit hydrophilem Wirkprinzip für langfristig hohen Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs ohne auswaschbare Biozide. wasserabweisend wasserdampfdurchlässig lösemittelfrei organisch Wasserdurchlässigkeitsrate > 0,5 kg/m ² h ^{0,5} Zugelassen im System von mineralischen WDV-Systemen! Farbe: hell, weiß ggf. leicht getönt (Auswahl Farbton nach Vorlage Muster durch AN und Freigabe durch Bauherrn/Architekt) Leibungstiefe 15 cm | 28 m | EP | GP |
|------------------|---|-------------|----------|----------|

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
|-------|-----------------------|--|------------|-------------|
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.04 | Bereich | WDVS-Sockel und Kellerlichtschächte | | |
| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |

Übertrag:

Aluminium-Blech Sockel:

Kleber und Dämmung in vorherigen Positionen.

Sockelblech:

Aluminiumblech, gekantet
 Mindestlänge im Feld: 2500mm
 Materialstärke mind. 0,8mm
 Kantungen: 40mm (90°), 400mm (90°), 50mm (45°)
 Einseitig Pulver-Farbbeschichtet Reinweiß RAL 9010,
 Ausführung nach Bemusterung!
 Kantbleche überlappend, mind. 20mm

Verschraubung:

Verschraubt auf Dämmstoffdübeln, z.B Fischer FID 50
 Mit Edelstahl A2 Spenglerschrauben mit
 Dichtscheibe 4,5 x 45
 Lackierter Kopf RAL 9010
 Befestigung alle 50cm in Langloch

Abweichungen:

Bereich Achse P3-E/P3-7 wird der Sockekiesstreifen
 um ca. 20cm abgestuft.
 Auf einer Länge von ca. 7m ist folgendes Blech zu
 verwenden:
 Kantungen: 40mm (90°), 600mm (90°), 50mm (45°)

| | | | | |
|------------------|---|--------------|----------|----------|
| 04.04.160 | Aluminiumblech im Sockelbereich, 2x gekantet, 40/400/50 mm | | | |
| | Sockelblech aus Aluminiumblech, 2x gekantet, Mindestlänge im Feld: 2500mm Materialstärke mind. 0,8mm Kantungen: 40mm (90°), 400mm (90°), 50mm (45°) Einseitig Pulver-Farbbeschichtet Reinweiß RAL 9010, Ausführung nach Bemusterung! Kantbleche überlappend, mind. 20mm Verschraubt auf Dämmstoffdübeln, z.B Fischer FID 50 o.glw., mit Edelstahl A2 Spenglerschrauben mit Dichtscheibe 4,5 x 45 Lackierter Kopf RAL 9010 Befestigung alle 50cm in Langloch | | | |
| | | 175 m | EP | GP |

| | | | | |
|------------------|--|--|--|--|
| 04.04.170 | Aluminiumblech im Sockelbereich, 2x gekantet, 40/600/50 mm | | | |
| | Sockelblech aus Aluminiumblech, 2x gekantet, Mindestlänge im Feld: 2500mm Materialstärke mind. 0,8mm Kantungen: 40mm (90°), 600mm (90°), 50mm (45°) | | | |

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| | | | | |
|------------|-----------|--|--|--|
| 123 | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | |
| 04 | Titel | P3 - Neubau | | |
| 04.04 | Bereich | WDVS-Sockel und Kellerlichtschächte | | |

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----|--|--------------|------------|-----------------|
| | Einseitig Pulver-Farbbeschichtet Reinweiß RAL 9010, Ausführung nach Bemusterung! Kantbleche überlappend, mind. 20mm | | | Übertrag: |
| | Verschraubt auf Dämmstoffdübeln, z.B Fischer FID 50 o.glw., mit Edelstahl A2 Spenglerschrauben mit Dichtscheibe 4,5 x 45 Lackierter Kopf RAL 9010 Befestigung alle 50cm in Langloch | | | |
| | | 7 m | EP | GP |

Summe Bereich 04.04

WDVS-Sockel und Kellerlichtschächte, Netto:

04.05 Bereich Zubehör - Profile, Dichtbänder

| | | | | |
|-----------------|---|-------------|----------|----------|
| 04.05.10 | Kantenprofil WDVS Gewebeeckwinkel STLB-Bau 04/2021 023 Kantenprofil für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Gewebeeckwinkel, vollflächig einbetten in Armierungsmörtel, Schenkelbreite 10/15 cm. | 70 m | EP | GP |
|-----------------|---|-------------|----------|----------|

| | | | | |
|-----------------|--|----------------|----------|----------|
| 04.05.20 | WDVS anschließen Fenster/Tür/Pfosten-Riegel-Konstr. Fugendichtband STLB-Bau 04/2021 023 Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) anschließen, an Fenster/Tür, mit vorkomprimiertem Dichtband und Trennschnitt im Putz, Putzdicke über 12 bis 20 mm. | 519,3 m | EP | GP |
|-----------------|--|----------------|----------|----------|

| | | | | |
|-----------------|--|----------------|----------|----------|
| 04.05.30 | Putzabschlussprofil WDVS an Fenster- und Türleibung STLB-Bau 04/2021 023 Putzabschlussprofil für Wärmedämmputzsystem, an Leibung, außen, aus verzinktem Stahl. | 307,3 m | EP | GP |
|-----------------|--|----------------|----------|----------|

| | | | | |
|-----------------|---|--------------|----------|----------|
| 04.05.40 | Putzabschlussprofil WDVS an Fensterbrüstung/ Pfosten-Riegel-Konstr. Sturz STLB-Bau 04/2021 023 Putzabschlussprofil für Wärmedämmputzsystem, an Brüstung, außen, aus verzinktem Stahl. | 212 m | EP | GP |
|-----------------|---|--------------|----------|----------|

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|-----------------|--|----------------|------------|-------------|
| 123 | LV Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | | |
| 04 | Titel P3 - Neubau | | | |
| 04.05 | Bereich Zubehör - Profile, Dichtbänder | | | |
| Übertrag: | | | | |
| 04.05.50 | WDVS anschließen Attika Profil Dichtband STLB-Bau 04/2021 023 Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) anschließen, an Attika, mit Profil mit komprimiertem Dichtband, Putzdicke über 7 bis 12 mm. | 306 m | EP | GP |
| 04.05.60 | Kantenprofil WDVS Abtropfprofil, Kunststoff mit Gewebestreifen STLB-Bau 04/2021 023 TA Kantenprofil für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Abtropfprofil mit Gewebestreifen, vollflächig einbetten in Armierungsmörtel, Hersteller und Typ Kunststoffprofil, einbetten in horizontaler Lage, WDVS Dicke = 200 mm | 83,1 m | EP | GP |
| 04.05.70 | Kantenprofil WDVS Abtropfprofil, Aluminium STLB-Bau 04/2021 023 TA Kantenprofil für Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS), Abtropfprofil mit Gewebestreifen, vollflächig einbetten in Armierungsmörtel, Hersteller und Typ Aluminiumprofil, einbetten in horizontaler Lage, WDVS Dicke = 160 mm, Profil mit langer Dichtlippe | 54,1 m | EP | GP |
| 04.05.80 | Bauteilfugen, systembegrenzende Bauteile abdichten Fugendichtband Bauteilfuge abdichten mit Fugendichtungsband, Elastomer-Fugenband aus Polyurethan, einschl. systemgebundenem Primer und Klebebett. Einbau im Bereich aller systembegrenzenden Bauteile wie z.B. Ortganganschlüsse, ungedämmte Bauteile, Fensterbänke umlaufend, einschließlich ggf. erforderlicher Ausklink- und Anpassungsarbeiten sowie der Herstellung notwendiger Aussparungen im Dämmstoff. Armierungs- und Putzbeschichtungen sind durch geeignete Maßnahmen von angrenzenden Bauteilen zu trennen. | 172,1 m | EP | GP |
| Übertrag: | | | | |

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|------------------|--|---------------|------------|-------------|
| 123 | LV Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | | |
| 04 | Titel P3 - Neubau | | | |
| 04.05 | Bereich Zubehör - Profile, Dichtbänder | | | |
| Übertrag: | | | | |
| 04.05.90 | Bauteilfuge dämmen mineralisch STLB-Bau 04/2021 081 Wärmedämmstoff in Bauteilfugen einbringen, mineralischer Dämmstoff, Dämmstoffdicke bis 50 mm. | 75,6 m | EP | GP |
| 04.05.100 | Thermischer Trennstreifen mit geringer Wärmeleitfähigkeit, Thermischer Trennstreifen mit geringer Wärmeleitfähigkeit, sowie hoher Feuchte- und Frostbeständigkeit, als Zwischenlage zwischen Rohbauwand und Metallprofil eingebaut. Dicke: 3 mm Breite: ca. 15 mm Liefern und montieren inkl. Verschnitt. | 81,3 m | EP | GP |
| 04.05.110 | Anschluss Anputzleiste mit PE Dichtband und Gewebe Fugenbewegung Lot- und fluchtrechte Verklebung von systemzugehörigen, zweiteiligen und selbstklebenden Anputzleisten 3D mit integriertem PE-Dichtband und Gewebe auf gereinigtem Untergrund bei zu erwartenden großen Fugenbewegungen mit Bewegungsaufnahme zB. in den Anschlussbereichen zwischen Fassadendämmsystemen und angrenzenden Bauteilen. | 96,1 m | EP | GP |
| 04.05.120 | Anschlussabdichtung mit Fugendichtband Erstellen einer dauerhaften Anschlussabdichtung an andere Bauteile mit einem systemzugehörigen, selbstklebenden, vorkomprimierten, schlagregendichtem, witterungs- und UV beständigem, vollimprägniertem und rückkomprimierbaren Dichtband. Einbau im Bereich aller systembegrenzenden Bauteile wie z.B. ungedämmte Bauteile, Fensterbänke umlaufend, einschließlich ggf. erforderlicher Ausklink- und Anpassungsarbeiten sowie der Herstellung notwendiger Aussparungen im Dämmstoff. Armierungs- und Putzbeschichtungen sind durch geeignete Maßnahmen von angrenzenden Bauteilen zu trennen. Baustoffklasse Dichtband: B1 nach DIN 4102 Beanspruchungsgruppe: BG1 nach DIN 18542 Farbton: Standardfarbton nach Bemusterung Ort: um Leibungsverblechung Fenster | 200 m | EP | GP |
| Übertrag: | | | | |

Leistungsverzeichnis

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| Nr. | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh. | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
|----------------------------|---|--------------|---|-------------|
| 123 | LV | | | |
| | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | | | |
| 04 | Titel | | | |
| | P3 - Neubau | | | |
| 04.05 | Bereich | | | |
| | Zubehör - Profile, Dichtbänder | | | |
| Übertrag: | | | | |
| 04.05.130 | Tropfkantenprofil mit Gewebe verlegen | | | |
| | Fluchtrechte Verlegung eines Tropfkantenprofils mit alkalifestem Gewebe zur Ausbildung von Tropfkanten bei Versätzen, Stürzen u.a. Vollflächiges Einbetten in die systemzugehörige Armierungsmasse. | | | |
| | Ort:Speisesaal | | | |
| | | 20 m | EP | GP |
| <hr/> | | | | |
| Summe Bereich 04.05 | | | Zubehör - Profile, Dichtbänder, Netto: | ..... |
| <hr/> | | | | |
| Summe Titel 04 | | | P3 - Neubau, Netto: | ..... |
| | | | zzgl. MwSt. (19,0 %): | ..... |
| | | | Gesamtsumme, Brutto: | ..... |

LV-Zusammenfassung

LMK - Ersatzneubau Krankenhaus Mittweida (002)

| 123 | | LV | Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten | |
|-----------|--------------|--|-------------------------------------|---------------------|
| Nr. | Bezeichnung | | Seite | Gesamt in EUR |
| 01 | Titel | Vorbemerkungen | 5 | nur Textinformation |
| 02 | Titel | Vorbereitende Arbeiten | 20 | ..... |
| 03 | Titel | P2 - Palliativ | 22 | ..... |
| 03.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | 22 | ..... |
| 03.02 | Bereich | WDVS-Sockel mit Sockelblech | 28 | ..... |
| 03.03 | Bereich | Zubehör - Profile, Dichtbänder | 31 | ..... |
| 04 | Titel | P3 - Neubau | 33 | ..... |
| 04.01 | Bereich | WDVS - Aufbau - Putz | 33 | ..... |
| 04.02 | Bereich | Abbrucharbeiten WDVS Verbinder Altbau | 44 | ..... |
| 04.03 | Bereich | WDVS - Aufbau Putz - Horizontale Flächen | 47 | ..... |
| 04.04 | Bereich | WDVS-Sockel und Kellerlichtschächte | 50 | ..... |
| 04.05 | Bereich | Zubehör - Profile, Dichtbänder | 57 | ..... |

Summe LV 123 Maßnahme 1 - P3 - WDVS/Putzarbeiten

| | | | |
|-------------------------|--------------------------------------|-----|--------------|
| | Angebotssumme, Netto: | EUR | ..... |
| Stempel | zzgl. MwSt. (19,0 %): | EUR | ..... |
| ..... | <u>Angebotssumme, Brutto:</u> | EUR | <u>.....</u> |
| Anbieter - Unterschrift | | | |